

KEB

Katholische Erwachsenenbildung
im Bistum Eichstätt
Diözesanbildungswerk e.V.

Veranstaltungen

Januar bis August 2021





**Katholische Erwachsenenbildung
im Bistum Eichstätt
Diözesanbildungswerk e.V.**

Luitpoldstraße 2, 85072 Eichstätt
Telefon (08421)50-641, Telefax (08421)50-649
E-Mail: erwachsenenbildung@bistum-eichstaett.de
Internet: [www.bistum-eichstaett.de/
erwachsenenbildung/dioezesanbildungswerk](http://www.bistum-eichstaett.de/erwachsenenbildung/dioezesanbildungswerk)

Direktor: Dr. Ludwig Brandl
Stv. Direktor: Dr. Thomas Henke
Geschäftsführer: Bernhard Michl
Verwaltungs-
angestellte: Elisabeth Frey

Die Katholische Erwachsenenbildung im Bistum Eichstätt – Diözesanbildungswerk ist ein eingetragener Verein mit Sitz in Eichstätt. Als Einrichtung des Bistums Eichstätt wurde das Diözesanbildungswerk e.V. zugleich vom Bischof als öffentlicher kanonischer Verein gemäß c. 313 CIC errichtet. Das Diözesanbildungswerk besitzt die Gemeinnützigkeit, ist Mitglied der KEB-Diözesanarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung und der KEB Bayern.



Das Diözesanbildungswerk ist im Rahmen des Qualitätssystemsystems QES^{plus} der Katholischen Erwachsenenbildung in Bayern zertifiziert.

Titelfoto: Brunnen im Kreuzhof des Eichstätter Doms
Jura-Kalkstein, 2010
Rudolf Ackermann, Buchenhüll

Foto: Anton J. Brandl, München

Gestaltung
und Druck: Druckerei Fuchs GmbH, Pollanten



Liebe Interessentinnen und Interessenten,

Corona hat viele Lebensbereiche im letzten Jahr gehörig durcheinandergewirbelt. Dies betrifft selbstredend auch die Erwachsenenbildung.

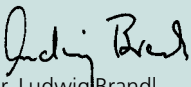
Ich bin dankbar, dass – trotz mancher Bedenken – ein gemeinsames Programm aller Verantwortlichen für das erste Halbjahr 2021 vorgelegt werden kann. Allerdings gibt es als Folge der Covid-19-Pandemie erst wieder im März Präsenzveranstaltungen. Das Jahr startet dafür mit Online-Angeboten.

Der Mensch ist ein Zoon politikon (ζῷον πολιτικόν), sagt der griechische Philosoph Aristoteles. Oft wird dies so interpretiert, dass der Mensch ein soziales, auf Gemeinschaft hin angelegtes Wesen ist. Dazu gehören wesentlich Begegnung und Austausch im Gespräch. Die katholische Erwachsenenbildung trägt zu einer persönlichen Begegnung bei, vor allem im Rahmen von Präsenzveranstaltungen, aber zunehmend auch online. Freilich können und sollen die online-Angebote nicht die Präsenzveranstaltungen vollständig ersetzen. Sie sind dennoch geeignet, gerade in der aktuellen Situation, Information und Begegnung zu ermöglichen.

Im vorliegenden Programm finden Sie die bewährten Angebote aus den Fachbereichen Ehe- und Familienbildung sowie Medien- und Altenbildung. Auch die langjährigen Kooperationspartner erweitern unser Themenspektrum. So sind wieder Veranstaltungen zur Thematik Schöpfungsspiritualität (S. 50 – 60), die wie viele weitere Angebote (S. 61 – 66) im Kloster Plankstetten stattfinden, wie auch Veranstaltungen in Heidenheim (S. 45 – 49) ins Programm aufgenommen. Empfehlen möchte ich auch die Angebote des Referates Weltkirche (S. 67 – 69), die überwiegend online durchgeführt werden.

Ich freue mich, wenn wir uns bald wieder begegnen, ob nun bei einer Präsenzveranstaltung oder wenigstens online, und lade Sie gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.

Ihr



Dr. Ludwig Brandl
Direktor des Diözesanbildungswerks

Terminübersicht

Januar

- 26.01. Werkstatt Seniorenarbeit – *ONLINE*
„Dem Leben Klang und Rhythmus geben“ 06
- 27.01. Treffpunkt Seniorenarbeit – *ONLINE*
„Seniorengruppen“ 08

Februar

- 02.02. Treffpunkt Seniorenarbeit – *ONLINE*
„Seelsorgliche Begleitung“ 08
- 04.02. Treffpunkt Seniorenarbeit – *ONLINE*
„Besuchs- und Betreuungsangebote“ 08
- 05.02. Treffpunkt Seniorenarbeit – *ONLINE*
„Generationenarbeit“ 08
- 08.02. Werkstatt Seniorenarbeit – *ONLINE*
Do-it-yourself! 09
- 10.02. Werkstatt Seniorenarbeit – *ONLINE*
Keine Angst vor digitaler Kommunikation 11
- 26.02. Seminar für Paare – EPL-Kommunikationstraining 27
- 27.02. Medienwerkstatt – *ONLINE*
Live-Streaming / Einführung 13

März

- 03.03. Film-Frühstück – Neue Medien 41
- 05.03. Ehevorbereitungsseminar – „Gemeinsam unterwegs“ 16
- 19.03. Medienwerkstatt – „Als Gott ins Kino zurückkehrte“ 28
- 23.03. Vortrag mit Diskussion – *ONLINE*
Islam und pluralistische Gesellschaft 14
- 26.03. Seminar für Paare – „Partnerschule“ 17

April

- 16.04. Ehevorbereitungsseminar – „Gemeinsam unterwegs“ 16
- 23.04. Wochenendseminar für Familien –
„Innehalten und Zuhören“ 18
- 23.04. Heidenheimer Forum Ökumene –
Was sind „Ostkirchen“? 47
- 24.04. Werkstatt Seniorenarbeit –
Kurzaktivierungen für Pflegealltag und Betreuung 30
- 24.04. Tagung – Kultursensible Sterbe- u. Trauerbegleitung 19
- 29.04. Vortrag mit Diskussion – *ONLINE*
Verschwörungsmythen 15

Mai

- 05.05. Film-Frühstück – Neue Medien 41
- 05.05. Heidenheimer Abendvorträge zur Klosterkultur –
Franz von Assisi 45
- 08.05. Werkstatt Seniorenarbeit –
Flotte und ruhige Tänze im Sitzen (Teil 1) 31
- 14.05. 27. Thalmässinger Kurzfilmtage 20

Terminübersicht

15.05.	27. Thalmässinger Kurzfilmtage	20
19.05.	Werkstatt Seniorenarbeit – Ganzheitliche Biografiearbeit	33
20.05.	Werkstatt Seniorenarbeit – Aktivierungsangebote für Männer	35

Juni

09.06.	Film-Frühstück – Neue Medien	41
15.06.	Medienforum – Kurzfilme in Religionsunterricht und Ganztage	36
16.06.	Heidenheimer Abendvorträge zur Klosterkultur – „Kleider machen Mönche“	46
18.06.	Ehevorbereitungsseminar mit Klettergarten	22
18.06.	Wochenendseminar für Paare – „Zeit für mich, Zeit für dich, Zeit für uns“	21
19.06.	Werkstatt Seniorenarbeit – Ganzheitliche Biografiearbeit	33
23.06.	Werkstatt Seniorenarbeit – Flotte und ruhige Tänze im Sitzen (Teil 1)	31
23.06.	Heidenheimer Forum Ökumene – Heilige als Gottesboten?	49
26.06.	Medienwerkstatt – Videos gestalten mit dem Handy	23
26.06.	Werkstatt Seniorenarbeit – Aktivierungsarbeit zum Thema „Wirtschaftswunderjahre“	37
29.06.	Werkstatt Seniorenarbeit – Aktivierungsarbeit zum Thema „Wirtschaftswunderjahre“	37

Juli

07.07.	Film-Frühstück – Neue Medien	41
10.07.	Werkstatt Seniorenarbeit – „Humor u. Frohe Botschaft“	38
16.07.	Open-Air-Kurzfilmkino, Klosterinnenhof Heidenheim	25
22. - 24.07.	Open-Air-Kino-Reihe	26

Vorschau

Termine werden noch bekanntgegeben		
	Film-Frühstück – Neue Medien	41
	Filmforum Akzente – Internationale Kinostreifzüge	42
	Filmforum Augenblicke – Kurzfilme im Kino	44
15.10.	Lehrgang – „Tanzen im Sitzen“ – Baustein 3 Ausbildung zum/zur Tanzleiter/in für Sitztänze	39

Online-Angebote 06

Heidenheimer Foren 45

Plankstetten / Schöpfungsspiritualität 50

Abtei Plankstetten 61

Diözesanarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung 67

Dienstag, 26. Januar,
9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

WERKSTATT SENIORENARBEIT online

Dem Leben Klang und Rhythmus geben!

**Bunte Bewegungsangebote mit und ohne Musik
für Aktivierung und Betreuung**

Regelmäßige Bewegung trägt zur Gesundheit und zum physischen und geistigen Wohlbefinden bei. Ob Spiel, Sitztanz oder sportliche Angebote – die Verbindung von Musik und Bewegung motiviert zum Mitmachen. Dabei dient die Musik als Bewegungsmotor zu sinnvollen körperlichen Bewegungsformen. Zudem unterstützen Aktivitäten mit Bewegung die Dekubitus-, Pneumonie-, Kontraktur- und Sturzprophylaxe.

Bei dem Online-Seminar erhalten Sie mit abwechslungsreichen Methoden neben einigen sport- und musikwissenschaftlichen Grundlagen vor allem praktische Anregungen, wie vielfältig Bewegungsangebote mit und ohne Musik in Aktivierungs- und Betreuungsangeboten eingesetzt werden können.

Teilnahmevoraussetzungen:

Es sind keinerlei musikalische und sportliche Voraussetzungen notwendig.

Besondere Zielgruppen:

Ehrenamtliche und hauptberufliche Mitarbeiter*innen in Seniorenarbeit, Altenseelsorge und Altenpflege;

Mitarbeiter*innen in der sozialen Betreuung (z. B. nach § 43b / § 53c), Gerontofachkräfte und Entlastungsdienste für Pflegende, Pflegende Angehörige

Die Teilnehmer*innen erhalten eine Bescheinigung über Ziele und Inhalte des Kurses.

Referent:

Ralf Glück, AOK-Sturzmentor, Musiker, Qualitätskoordinator (GAB), Kursleiter „Bewegung trotz(t) dem Alter“ der Alzheimer Gesellschaft, langjähriger Leiter der sozialen Betreuung in einem Altenheim, Grabenstätt-Winkl am Chiemsee

Leitung:

Regine Schneider, Referentin für Seniorenarbeit im Bistum Eichstätt und Altenheimseelsorge im Dekanat Neumarkt

Live-Online-Seminar über Zoom: Sie erhalten vorab einen Link mit den Zugangsdaten und eine Anleitung; damit können Sie bereits vorher den Zugang bis zum „Wartezimmer“ ausprobieren.

Kursgebühr: 60,- € (ermäßigt 40,- €)

Ehrenamtliche 30,- € (ermäßigt 20,- €)

Anmeldung bis 19. Januar

Online-Angebote

Fortbildung

Mittwoch, 27. Januar, („Seniorengruppen“)

Dienstag, 2. Februar, („Seelsorgliche Begleitung“)

Donnerstag, 4. Februar, („Besuchs- und Betreuungsangebote“)

Freitag, 5. Februar, („Generationenarbeit“)

jeweils 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr oder

15.00 Uhr bis 16.00 Uhr oder

18.00 Uhr bis 19.00 Uhr

TREFFPUNKT SENIORENARBEIT online

„Seniorengruppen“ / „Seelsorgliche Begleitung“ / „Besuchs- und Betreuungsangebote“ / „Generationenarbeit“

Austausch und Ideenbörsen

Die Kontaktbeschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie, die Austausch und Treffen erschweren oder unmöglich machen, werden uns noch länger erhalten bleiben. Deshalb bieten wir über Videokonferenzen Austauschrunden zu verschiedenen Themenbereichen an: „Seelsorgliche Begleitung“, „Seniorengruppen“, „Besuchs- und Betreuungsangebote“ und „Generationenarbeit“.

- Dabei können Sie sich jeweils über Ihre Erfahrungen, Ideen und auch über Schwierigkeiten austauschen.
- Der 1. Termin wird jeweils zu drei verschiedenen Tageszeiten (je 1 Stunde) angeboten; danach klären wir, ob, zu welcher Zeit, in welchem Umfang und in welche Richtung wir weitermachen.

Teilnahmevoraussetzungen:

Internetzugang und ein internetfähiges Gerät mit Kamera und Mikrofon (Laptop, Tablet, Smartphone, PC mit Webkamera)

Referent*in und Leitung:

Regine Schneider, Referentin für Seniorenarbeit im Bistum Eichstätt und Altenheimseelsorge im Dekanat Neumarkt

Michael Schmidpeter, Referent für Seniorenarbeit im Bistum Eichstätt

Live-Online-Seminar über Cisco Webex: Sie erhalten vorab einen Link mit den Zugangsdaten und eine Anleitung; damit können Sie bereits vorher den Zugang bis zum „Warteraum“ ausprobieren.

Kursgebühr: kostenfrei

Anmeldung bis jeweils 3 Tage vorher

Bereich Altenbildung

Montag, 8. Februar, 13.30 Uhr bis 16.45 Uhr und
Dienstag, 9. Februar, 9.00 Uhr bis 12.15 Uhr

WERKSTATT SENIORENARBEIT online

„Do it yourself!“

Beschäftigungsmaterial für den Betreuungsalltag einfach selber machen

Bezugspersonen, die regelmäßig ältere Menschen betreuen, sind eigentlich immer auf der Suche nach geeignetem Beschäftigungsmaterial. Im Handel erhältliche Produkte sind oft teuer und nicht nachhaltig. Als Alternative bietet sich das Motto „Do It Yourself“ an:

- Sie erhalten detaillierte Anleitungen, wie Sie Beschäftigungsmaterial aus Alltagsgegenständen einfach und preisgünstig selbst herstellen können.
- Zu drei Beispielen aus den Bereichen Wahrnehmung, Wortfindung und Bewegung erhalten Sie detaillierte Anleitungen.
- Auf platzsparende Aufbewahrungsmöglichkeiten wird eingegangen.
- Außerdem werden ansprechende Kurzgeschichten und Entspannungsübungen für das eigene Wohlergehen im Betreuungsalltag vorgestellt.
- Ein anschauliches Skript mit Literaturverzeichnis und Internetadressen wird zur Verfügung gestellt.

Teilnahmevoraussetzungen:

Internetzugang und ein internetfähiges Gerät mit Kamera und Mikrofon (Laptop, Tablet, Smartphone, PC mit Webkamera)

Online-Angebote

Fortbildung

Besondere Zielgruppen:

Betreuungspersonen (z. B. Betreuungsassistent*innen nach § 43b/53c SGB XI), pflegende Angehörige, Seniorenbegleiter*innen, Interessent*innen

Die Teilnehmer*innen erhalten eine Bescheinigung über Lernziele und Inhalte des Kurses.

Referentin:

Sybille Lichti, Gedächtnistrainerin BVGT, Betreuungsassistentin und Gartentherapeutin, Dachau

Leitung:

Michael Schmidpeter, Referent für Seniorenarbeit im Bistum Eichstätt

Live-Online-Seminar über Microsoft Teams: Sie erhalten vorab einen Link mit den Zugangsdaten und eine Anleitung; damit können Sie bereits vorher den Zugang bis zum „Warteraum“ ausprobieren.

Kursgebühr: 60,- € (ermäßigt 40,- €)

Ehrenamtliche 30,- € (ermäßigt 20,- €)

Anmeldung bis 1. Februar

Die Zahl der Teilnehmer*innen ist auf max. 15 Personen begrenzt.

Mittwoch, 10. Februar,
9.00 Uhr bis 11.00 Uhr oder
14.00 Uhr bis 16.00 Uhr oder
18.00 Uhr bis 20.00 Uhr

WERKSTATT SENIORENARBEIT online

Keine Angst vor digitaler Kommunikation!

Einführung in Technik und Gestaltung von Videokonferenzen

Es gibt tolle Onlineseminare bzw. Onlineveranstaltungen – gerade in diesen Corona-Zeiten und sicherlich auch noch danach. Deshalb veranstalten wir diese einfache Einführung in das System der Videokonferenzen – speziell für Menschen des Typs „ich-kenn-mich-nicht-aus“, „das-trau-ich-mich-nicht“, „in-meinem-Alter ...“ und all die anderen, die bisher die Chance nicht genutzt haben und/oder doch so langsam neugierig geworden sind:

- Wir starten mit „Zoom“ und probieren in geschütztem Rahmen aus, wie das denn so ist, wenn man sich online begegnet, online kommuniziert und wie – trotzdem – persönliche und humorvolle Begegnungen ermöglicht werden können.
- Je nach Bedarf schauen wir uns auch andere Systeme und Zusatzprogramme an.

Hinweis: Der 1. Termin wird zu drei verschiedenen Tageszeiten (je 2 Stunden) angeboten; danach klären wir, ob, zu welcher Zeit und in welchem Umfang wir weitermachen.

Teilnahmevoraussetzungen:

Internetzugang und ein internetfähiges Gerät mit Kamera und Mikrofon (Laptop, Tablet, Smartphone, PC mit Webkamera)

Die Teilnehmer*innen erhalten eine Bescheinigung über Lernziele und Inhalte des Kurses.

Online-Angebote

Fortbildung

Referentin:

Mag. Elisabeth Eder-Janca, Medienpädagogin (KSI), Digital Fit-Seniorentrainerin, Onlinetutorin, Saferinternet-Trainerin, Trainerin Wifi, Wien

Leitung:

Michael Schmidpeter, Referent für Seniorenarbeit im Bistum Eichstätt

Live-Online-Seminar über Zoom: Sie erhalten vorab einen Link mit den Zugangsdaten und eine Anleitung; damit können Sie bereits vorher den Zugang bis zum „Warteraum“ ausprobieren.

Kursgebühr:

1. Termin kostenlos; dann jeweils 15,- € (ermäßigt 10,- €)
Ehrenamtliche 7,50 € (ermäßigt 5,- €)

Anmeldung bis 3. Februar

Samstag, 27. Februar,
10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Online-MEDIENWERKSTATT

Live-Streaming

Einführung in die Technik des Streaming-Equipments der Medienzentrale

Das bedienerfreundliche Streaming-Set im Verleih der Medienzentrale bietet die Möglichkeit, Bildungsveranstaltungen, Gottesdienste, Impulse, Vorträge, Interviews, Diskussionen etc. live auf Social-Media-Plattformen (z.B. YouTube, Facebook u.a.) zu streamen und/oder auf Datenträger aufzuzeichnen. Kern des Equipments ist ein Videomischer, an den bis zu vier Quellen (Kameras, Notebooks etc.) angeschlossen und live in Echtzeit „geschnitten“ werden können. Eine Kamera und ein Notebook sind im Set enthalten und können bei Bedarf durch weitere Geräte ergänzt werden.

Der Workshop vermittelt technische und rechtliche Grundlagen des Videostreamings und führt in die Bedienung des Equipments ein.

Der Workshop wird online per Videokonferenz durchgeführt. Die Teilnehmer*innen benötigen ein internetfähiges Notebook oder Tablet mit Kamera und Mikrofon.

Referent:

Franz Göpfert-Nieberle, Techniker des Fachbereichs
Medienbildung/Medienzentrale im Bistum Eichstätt

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldung bis 9. Februar

Die Teilnehmerzahl ist auf max. 10 Teilnehmer*innen beschränkt.

Dienstag, 23. März,
19.30 Uhr bis 21.00 Uhr

Online-VORTRAG MIT DISKUSSION

Islam und pluralistische Gesellschaft

In den letzten Jahren haben radikale Islamisten in mehreren europäischen Ländern Anschläge verübt, die Zweifel aufkommen ließen, ob der Islam in die westliche Gesellschaft integriert werden kann. Besonders brutal waren einige Anschläge und Vorkommnisse in Frankreich im letzten Jahr.

Bei der Veranstaltung erläutert der Referent, ob Gewalt, wie sie in den letzten Jahren in Mitteleuropa erlebt wurde, wirklich der Lehre des Islam entspricht. Ist der Islam demokratiefeindlich? Ist der Islam kompatibel mit dem Westen?

Referent: Dr. Timo Güzelmansur, Geschäftsführer von CIBEDO Christlich-Islamische Begegnungs- und Dokumentationsstelle e.V., Deutsche Bischofskonferenz

Anmeldung bis 16. März

E-Mail: erwachsenenbildung@bistum-eichstaett.de

Der Teilnahmelink wird nach der Anmeldung zugeschickt.

Kooperationspartner: Fachbereich Flüchtlingsseelsorge des Bischöflichen Ordinariats Eichstätt

Donnerstag, 29. April,
19.00 Uhr bis 20.30 Uhr

Online-VORTRAG MIT DISKUSSION

Fernab von Vernunft und Realität

**Wie Verschwörungsmychen funktionieren
und was wir dagegen tun können**

Verschwörungsmychen boten bereits lange vor der Corona-Pandemie vorgeblich einfache Erklärungen und Feindbilder für komplexe Zusammenhänge, Krisen und Kriege. Durch soziale Medien hat sich in den letzten Jahren allerdings die Verbreitung solcher Erzählungen und die Vernetzung ihrer Anhänger*innen fernab wissenschaftlicher und journalistischer Standards sowie klarer politischer Abgrenzungen massiv verstärkt. Der Referent stellt die Funktionsweise solcher – häufig antisemitisch konnotierten – Verschwörungsmychen und die Ursachen für deren Erfolg vor und gibt praktische Hinweise für den Umgang im Alltag.

Referent:

Martin Stammler, Kompetenzzentrum Demokratie
und Menschenwürde,
Akademie Caritas-Pirckheimer-Haus, Nürnberg

Anmeldung bis 22. April

Die Teilnehmenden erhalten nach ihrer Anmeldung
den Zugangslink zur Veranstaltung zugeschickt.

Kooperationspartner:

Kompetenzzentrum Demokratie und Menschenwürde,
Akademie Caritas-Pirckheimer-Haus, Nürnberg

- Termin 1: Freitag, 5. März, 18.00 Uhr
bis Samstag, 6. März, 19.00 Uhr
- Termin 2: Freitag, 16. April, 18.00 Uhr
bis Samstag, 17. April, 19.00 Uhr

EHEVORBEREITUNGSSEMINAR „Gemeinsam unterwegs“

In der Zeit vor dem entscheidenden Schritt, den gemeinsamen Weg in der Feier der Trauung zu bekräftigen und den Segen Gottes für Ihre Ehe zu erbitten, bieten wir Ehevorbereitungsseminare an. Sie können mit anderen Paaren ins Gespräch kommen, ein wenig Ruhe finden, um über Ihr gemeinsames Leben nachzudenken und Anregungen für eine gelingende Ehe erhalten.

Dieses Angebot ergänzt das Traugespräch mit dem zuständigen Pfarrer.

Referentin:
Martha Gottschalk,
Referentin für Frauenpastoral, Neumarkt

Leitung:
PD Dr. Marion Bayerl,
Referentin für Ehe- und Familienpastoral
im Bistum Eichstätt

Ort:
Tagungshaus Schloss Hirschberg,
Hirschberg 70, 92339 Beilngries

Kursgebühr:
110,- € pro Paar
(inkl. Übernachtung und Verpflegung)

Anmeldung bis 20. Februar (Termin 1),
Anmeldung bis 2. April (Termin 2)

Freitag, 26. März, 18.00 Uhr
bis Samstag, 27. März, 20.00 Uhr

SEMINAR

Partnerschule

Was für ein Paar sind wir? Unsere Stärken und Schwächen

Die Partnerschule vermittelt Beziehungskompetenz, damit die Liebe im Alltag nicht auf der Strecke bleibt.

Sie möchte helfen,

- die eigene Individualität verstehen zu lernen,
- gelebte Beziehungsmuster erkennen und verstehen zu lernen,
- neue Beziehungsmuster zu entwickeln, auszuprobieren und einzuüben.

Referentin/Referent:

Angelika Gabler, Partnerschule-Trainerin, Eichstätt
Richard Sporrer, Partnerschule-Trainer, Nürnberg

Leitung:

PD Dr. Marion Bayerl,
Referentin für Ehe- und Familienpastoral
im Bistum Eichstätt

Ort:

Tagungshaus Schloss Hirschberg,
Hirschberg 70, 92339 Beilngries

Kursgebühr:

220,- € pro Paar
(inkl. Übernachtung und Verpflegung)

Anmeldung bis 12. März

Kooperationspartner:

Psychologische Beratungsstellen für Ehe-, Familien- und Lebensberatung in der Diözese Eichstätt

Freitag, 23. April, 18.00 Uhr
bis Sonntag, 25. April, 13.00 Uhr

WOCHENENDSEMINAR FÜR FAMILIEN **Innehalten und Zuhören**

Gemeinsam wollen wir innehalten und uns dann auf den Weg zueinander machen. Ausschaufern, ein wenig entschleunigen, uns einfinden bei uns selbst und in der Mitte der Gemeinschaft. Wie sieht unser Weg aus? Wen und was haben wir im Gepäck? Und der Weg? Holprig, steinig oder gemütlich zu gehen? Sehen wir unsere Ziele?

Das Wochenende (mit Kinderbetreuung) soll Familien mit Kindern einen Rahmen für Gemeinsamkeit, Erholung aber auch Raum für Besinnung geben.

Referentin/Referent:
Andrea Osterlohe
Mathias Rösch

Leitung:
PD Dr. Marion Bayerl,
Referentin für Ehe- und Familienpastoral
im Bistum Eichstätt

Ort:
Jugendhaus Schloss Pfünz,
Waltinger Straße 3, 85137 Walting

Kursgebühr:
90,- € pro Erwachsener
(inkl. Übernachtung und Verpflegung)

Keine Teilnahmegebühr für Kinder

Anmeldung bis 9. April

Samstag, 24. April,
9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

TAGUNG

Kultursensible Sterbe- und Trauerbegleitung

Seit Jahrhunderten befassen sich Menschen aller Kulturen mit der Frage nach dem Sterben und Trauern. Die Antworten können je nach Kultur und Religion sehr unterschiedlich ausfallen. In den pluralistischen und multikulturellen Gesellschaften der Gegenwart und Zukunft erweist sich dieses Thema als zunehmend drängend.

Die Tagung greift die unterschiedlichen Ansätze der Sterbe- und Trauerbegleitung verschiedener Kulturen und Religionen auf und thematisiert, was die Änderungen für die Gesellschaft bedeuten und welcher Wandel sich konkret bei der jahrhundertealten Bestattungskultur vollzieht. Von ausgewiesenen Fachleuten werden dabei gerade auch Fragen aufgegriffen, die im Kontext von Flucht und Vertreibung von Bedeutung sind. In Workshops werden die Themen vertieft. Genaue Informationen zu den Workshops und Vorträgen sind erhältlich unter: www.malteser-eichstaett.de

Leitung:

Dr. Cordula Klenk,
Referentin für Flüchtlingshilfe
des Malteser Hilfsdienstes im Bistum Eichstätt

Ort: Collegium Willibaldinum,
Leonrodplatz 3, 85072 Eichstätt

Anmeldung: www.malteser-eichstaett.de

Kosten: 40,- €

Malteser Hilfsdienst der Diözese Eichstätt, Fachbereich
Flüchtlingseelsorge des Bischöflichen Ordinariats Eichstätt

In Kooperation mit dem Diözesanbildungswerk Eichstätt e. V.

Diözesanbildungswerk Eichstätt e. V.

Freitag, 14. Mai,
Samstag, 15. Mai,
jeweils 20.00 Uhr

FILMFORUM

27. Thalmässinger Kurzfilmtage

Ein Kurzfilmfestival in der Region

Das Filmfestival Thalmässing präsentiert in familiärer Atmosphäre nationale und internationale Kurzfilme. Die Zuschauer vergeben die Hauptpreise und können den Filmemachern hautnah begegnen. An zwei Abenden werden über zwanzig Filme gezeigt – zwischen wenigen Sekunden und 15 Minuten lang. Die Filme unterhalten nicht nur auf hohem Niveau, sie regen auch zur Auseinandersetzung und zu Gesprächen mit Zuschauern und Filmemachern an.

Neben zwei Publikumspreisen gibt es eine Auszeichnung durch die Jury; die katholischen und evangelischen Medienstellen Bayerns vergeben zwei „Horizonte“-Sonderpreise.

Das Programm aus dem Jahr 2020, das aufgrund der Pandemie online gezeigt wurde, ist am 12. und 13. Mai 2021 noch einmal auf großer Leinwand im Gemeindezentrum zu sehen.

Weitere Informationen unter www.kurzfilm-thalmaessing.de

Moderation:

Hans Seidl, Thalmässing
Peter Hauke, Thalmässing

Ort:

Gemeindezentrum „Bunker“, Kirchenweg 3, 91177 Thalmässing

Eintritt: 7,- € (ermäßigt 5,- €)

Karten sind nur an der Abendkasse erhältlich.

Veranstalter:

Kurzfilmtage Thalmässing

Kontakt:

Hans Seidl, Thalmässing,
info@kurzfilm-thalmaessing.de

Freitag, 18. Juni, 18.00 Uhr
bis Sonntag, 20. Juni, 14.00 Uhr

WOCHENENDSEMINAR FÜR PAARE

„Zeit für mich, Zeit für dich, Zeit für uns“

Gönnen Sie sich und Ihrem Partner / Ihrer Partnerin ein Wochenende ganz für sich und Ihre Beziehung.

Neben Impulsen zum Thema Partnerschaft und Kommunikation gibt es viel Zeit für Gespräche und gemeinsame Unternehmungen. Coronabedingt kann eine Kinderbetreuung leider nicht angeboten werden.

Referentinnen:

Anja Strauß, Dipl.-Psychologin,

Leiterin der Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Eichstätt

PD Dr. Marion Bayerl, Referentin für Ehe- und Familienpastoral
im Bistum Eichstätt

Leitung:

PD Dr. Marion Bayerl, Referentin für

Ehe- und Familienpastoral im Bistum Eichstätt

Ort:

Jugendhaus Schloss Pfünz, Waltinger Straße 3, 85137 Walting

Kursgebühr:

90,- € pro Erwachsener

(inkl. Übernachtung und Verpflegung)

Anmeldung bis 4. Juni

Kooperationspartner:

Psychologische Beratungsstellen für Ehe-, Familien- und Lebensberatung in der Diözese Eichstätt

Freitag, 18. Juni, 18.00 Uhr
bis Sonntag, 20. Juni, 13.00 Uhr

EHEVORBEREITUNGSSEMINAR mit Klettergarten **„Gemeinsam unterwegs“** **„Abenteuer Partnerschaft ...“**

Sie sind ein Paar? Sie kennen sich schon lange? Sie sind ein eingespieltes Team? Und doch ist so manches Verhalten unerklärlich und sind viele Situationen eine Herausforderung? Freuen Sie sich auf ein intensives Seminar im Abenteuerpark Altmühltal. Im Rahmen eines begleiteten Trainings, mit Gesprächseinheiten und Selbsterfahrung wollen wir Ihnen einen neuen Impuls für Ihre Beziehung geben. Meditationen und Gottesdienst bilden einen spirituellen Rahmen. Dieses Angebot wendet sich sowohl an Paare, die sich (im weitesten Sinn) auf die Ehe vorbereiten und auch an Paare, die bereits verheiratet sind.

Dieses Seminar ergänzt das Traugespräch mit dem zuständigen Pfarrer. Die Teilnehmerpaare dieser Veranstaltung besuchen als weiteren Programmpunkt den Klettergarten in Beilngries.

Referentin:
Martha Gottschalk,
Referentin für Frauenpastoral, Neumarkt

Leitung:
PD Dr. Marion Bayerl,
Referentin für Ehe- und Familienpastoral
im Bistum Eichstätt

Ort:
Tagungshaus Schloss Hirschberg,
Hirschberg 70, 92339 Beilngries

Kursgebühr:
295,- € pro Paar
(inkl. Übernachtung und Verpflegung)

Anmeldung bis 28. Mai

Samstag, 26. Juni,
9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

MEDIENWERKSTATT

Mobil abgedreht!

Videos gestalten mit dem Handy

Die „Digitalisierung“ und die Bedeutung der Medien nehmen – beschleunigt durch die aktuelle Pandemie – auch in Bildung und Pastoral an Fahrt auf.

Eine Videokamera hat heute fast jeder in der Tasche. Es ist ohne Probleme möglich, mit dem Handy „mal schnell“ drauf-zuhalten und die Aufnahme in den Sozialen Medien zu posten. Aber man kann mehr mit seinem Smartphone machen: sich mit einem Thema auseinandersetzen, Veranstaltungen dokumentieren, eine Einrichtung in der Öffentlichkeit vorstellen, neue Ausdrucksformen entdecken, die Wahrnehmungsfähigkeit schärfen ... und vor allem: die Aufnahmen kreativ gestalten und zu einem Videoclip zusammenfügen.

Der Workshop

- vermittelt grundlegende Regeln der kreativen Filmgestaltung,
- stellt das Five-Shot-Prinzip vor als Methode, um mit Bildern Geschichten zu erzählen,
- gibt Tipps für die unkomplizierte Bearbeitung von Filmen mit Apps für Android-Smartphones und iPhones (Apple),
- bietet Raum für das Üben des Erlernten.

Darüber hinaus gibt der Workshop Hinweise für den Einsatz der Smartphone-Kamera in Gemeinde, Schule, Kinder-, Jugend- und Bildungsarbeit.

Bei Interesse wird am Samstag, 17. Juli 2021, ein Workshop zur Vertiefung angeboten.

Die Teilnehmer*innen werden gebeten, ihre eigenen Smartphones (Android oder iOS/iPhone) mitzubringen. Weitere Informationen erhalten die Teilnehmer*innen nach der Anmeldung.

Die Veranstaltung ist von der Hauptabteilung Religionsunterricht, Schulen und Hochschulen des Bistums Eichstätt als Fortbildung anerkannt.

Kreativität entfalten

Erwachsenenbildung

Referenten:

Dr. Anselm Blumberg, TV-Redakteur, Eichstätt

Franz Göpfert-Nieberle, Techniker, Eichstätt

Ort:

Medienzentrale, Luitpoldstraße 2, 85072 Eichstätt

Kursgebühr: 20,- €

Anmeldung bis 7. Juni

Die Teilnehmerzahl ist auf max. 8 Teilnehmer*innen beschränkt.

Kooperationspartner:

Hauptabteilung Religionsunterricht,

Schulen und Hochschulen des Bistums Eichstätt

Freitag, 16. Juli,
ca. 21.30 Uhr nach Einbruch der Dunkelheit

FILMFORUM

Sinnvolle AugenBlicke

Open-Air-Kurzfilmkino im Klosterinnenhof

Mit konkreten Figuren erzählen Kurzfilme Geschichten mit-ten aus dem Leben gegriffen. Ihre Bilder und Geschichten können uns bewegen, verblüffen, irritieren, zum Nachdenken anregen – auch über die Sinnfrage. Die Filme geben allerdings in der Regel keine Antworten, sondern stellen Fragen.

Im wunderbaren Ambiente des Klosterinnenhofs präsentiert der Kinoabend ausgewählte Kurzfilme – mal ergreifend, mal hintergründig, mal heiter – so unterschiedlich und bunt, wie das Leben selbst ...

Moderation:

Dr. Thomas Henke, Leiter des Fachbereichs
Medienbildung/Medienzentrale im Bistum Eichstätt

Ort:

Begegnungs-, Bildungs- und Dokumentationszentrum
Kloster Heidenheim, Ringstraße 1, 91719 Heidenheim

Eintritt frei (Spenden willkommen)

Anmeldung nicht erforderlich

Kooperationspartner:

Zweckverband Kloster Heidenheim

Donnerstag, 22. Juli,
Freitag, 23. Juli,
Samstag, 24. Juli,

jeweils ca. 21.30 Uhr nach Einbruch der Dunkelheit

FILMFORUM

Open-Air-Kino-Reihe

Filme und Gespräche in besonderem Ambiente

Der Garten der ehemaligen Dompropstei bietet das ganz besondere Ambiente für die traditionelle Open-Air-Kino-Reihe: Das Eichstätter Filmstudio und der Bereich Medien des Diözesanbildungswerks zeigen zusammen mit weiteren Kooperationspartnern nachdenkliche und heitere Filme, die zugleich unterhalten, aktuelle Themen aufgreifen und zum Gespräch anregen.

Das detaillierte Filmprogramm wird in der Presse und im Internet (www.kino-eichstaett.de) veröffentlicht. Für weitere Informationen: medienzentrale@bistum-eichstaett.de

Moderation:

Dr. Thomas Henke, Leiter des Fachbereichs
Medienbildung/Medienzentrale im Bistum Eichstätt

Ort:

Garten des Bischöflichen Ordinariats,
Luitpoldstraße 2, 85072 Eichstätt

Eintritt: 10,- € (ermäßigt 9,- €)

Karten sind an der Abendkasse erhältlich.

Kooperationspartner:

Filmstudio im Alten Stadttheater Eichstätt
und weitere Partner

Freitag, 26. Februar, 18.00 Uhr
bis Sonntag, 28. Februar, 13.00 Uhr

WOCHENENDSEMINAR

EPL

Kommunikationstraining für Paare

Das Geheimnis zufriedener Paare ist das Gespräch. Wünsche mitteilen, Meinungsverschiedenheiten klären, den Alltag gemeinsam verbringen – nichts geht, ohne miteinander zu reden. Wie Paare miteinander sprechen, beeinflusst maßgeblich ihre Beziehung. Gut miteinander reden ist lernbar!

Das EPL-Gesprächstraining hilft Paaren,

- sich so auszudrücken, dass beim Gegenüber das ankommt, was man mitteilen will,
- so zuzuhören, dass man besser versteht, was der Partner bzw. die Partnerin meint,
- Meinungsverschiedenheiten und Probleme fair auszutragen.

Im EPL-Gesprächstraining werden zunächst grundlegende Gesprächs- und Problemlösefertigkeiten vorgestellt und dann eingeübt. Mit diesen Fertigkeiten können die Paare über wichtige Themen in ihrer Partnerschaft sprechen.

Leitung:

PD Dr. Marion Bayerl,
Referentin für Ehe- und Familienpastoral
im Bistum Eichstätt

Ort:

Tagungshaus Schloss Hirschberg,
Hirschberg 70, 92339 Beilngries

Kursgebühr:

345,- € pro Paar
(inkl. Übernachtung und Verpflegung)

Anmeldung bis 12. Februar

Freitag, 19. März,
15.00 Uhr bis ca. 22.30 Uhr

MEDIENWERKSTATT

Als Gott ins Kino zurückkehrte

Oder: diesen Filmen können Sie Glauben schenken

Spätestens seit „Die Passion Christi“ im Jahr 2004 fast eine dreiviertel Milliarde Dollar weltweit eingespielt hatte, war klar, dass Religion als Filmthema durchaus ökonomisch Erfolg verspricht. Als erstes Studio reagierte Twentieth Century Fox und gründete „Fox Faith“, anschließend rief Sony die Firma „Affirm Films“ (to affirm: bekräftigen) ins Leben, seitdem ist „faith-based“ (dt. auf Glauben basierend) in Amerika ein eingeführter Begriff.

Der Film „Den Himmel gibt’s echt“ lief in 20 Ländern, auch in Deutschland. „Die Hütte – ein Wochenende mit Gott“ (2017) spielte fast 100 Millionen Dollar ein. Auch Bibelfilme sind wieder „in“: Nach „Noah“ folgte „Exodus“ (beide 2014), darauf dann „Auferstanden“ und „Der junge Messias“ (beide 2016). „Gott ist nicht tot“ (2014) kostete zwei Millionen Dollar und spielte 63 Millionen ein. Kein Wunder, dass es mittlerweile bereits drei Filme dieses Titels gibt.

In allen diesen Filmen ringen Menschen mit ihrem Glauben und sind fasziniert von Wundern sowie der Macht und Heiligkeit Gottes. Als Zuschauer soll man sich mit den Protagonisten auf Glaubenssuche begeben und erkennen, dass christlicher Glaube Kraft, Halt und Sinn vermittelt.

Der Workshop gibt einen ersten Überblick über bereits existierende „faith-based“ Filme und erarbeitet dann exemplarisch ihre Merkmale (Themen, Machart, Wirkung, Vorbilder). Wie sind „faith-based“ Filme theologisch und religionspädagogisch zu beurteilen? Nicht zuletzt soll auch nach den (pädagogischen) Einsatzmöglichkeiten gefragt und diese mit Hilfe von Filmausschnitten gemeinsam erschlossen werden.

Den Abschluss des Studientags bildet die Präsentation eines Spielfilms mit Einführung und Diskussion.

15–19 Uhr: Workshop mit Filmausschnitten u. Diskussionen

19 Uhr: Pause mit Möglichkeit zum Imbiss

20 Uhr: Filmvorführung im Eichstätter Kino

Sollten die Entwicklungen der Corona-Pandemie eine Präsenzveranstaltung unmöglich machen, bemühen wir uns um ein Online-Angebot.

Die Veranstaltung ist von der Hauptabteilung Religionsunterricht, Schulen und Hochschulen als Fortbildung anerkannt. Die Teilnehmer*innen erhalten eine Bescheinigung.

Referent:

Dr. Martin Ostermann, Mitglied der Katholischen Filmkommission, Leiter der Fachstelle Medien und Digitalität in der Erzdiözese München und Freising, Lehrbeauftragter an den Universitäten Eichstätt und Erfurt

Leitung:

Dr. Thomas Henke, Leiter des Fachbereichs Medienbildung/Medienzentrale im Bistum Eichstätt

Orte:

Workshop: Medienzentrale, Luitpoldstraße 2, 85072 Eichstätt

Filmpräsentation: Filmstudio im Alten Stadttheater, Residenzplatz 17, 85072 Eichstätt

(Aufgrund der zum Zeitpunkt der Veranstaltung geltenden staatlichen Vorgaben können sich die Veranstaltungsorte ändern. Wir informieren rechtzeitig.)

Die Teilnahme am Workshop ist kostenfrei.

Eintritt Kino: 10,- € (ermäßigt 9,- €)

Anmeldung bis 25. Februar

Für die Filmvorführung im Kino ist nach derzeit geltenden Vorschriften keine Anmeldung erforderlich.

Kooperationspartner:

Hauptabteilung Religionsunterricht Schulen und Hochschulen des Bistums Eichstätt,
Filmstudio im Alten Stadttheater Eichstätt

Samstag, 24. April,
9.30 Uhr bis 17.00 Uhr

WERKSTATT SENIORENARBEIT

Alle Sinne – aufgeweckt!

Kurzaktivierungen für Pflegealltag und Betreuung

In Pflegeeinrichtungen und zuhause leben immer mehr Menschen mit einer Demenzerkrankung. Konventionelle Gruppenangebote werden diesen Personen oft nicht adäquat gerecht. Bei dieser Fortbildung lernen Sie verschiedene Konzepte der Kurzaktivierung kennen (u. a. 10-Minuten-Aktivierung, Therapeutischer Tischbesuch, Arbeit mit Therapiepuppen):

- Anhand von exemplarischen Methoden wie z. B. Aktivierungskisten, Fühlschnüren oder Klangbrettern erfahren Sie, wie kurze Aktivierungen sowohl in einer Kleingruppe als auch in der Einzelbetreuung angewendet werden können.
- Im Erfahrungsaustausch wird auch das alltägliche Handeln in Pflege und Betreuung anhand von Praxisbeispielen reflektiert.

Besondere Zielgruppen:

Hauptberufliche und ehrenamtliche Betreuungspersonen (z. B. Betreuungsassistent/innen nach § 43b/53c SGB XI, Entlastungsdienste für Pflegenden)

Die Teilnehmer*innen erhalten eine Bescheinigung über Ziele und Inhalte des Kurses.

Referentin:

Irene Oppel, Fachtherapeutin für Hirnleistungstraining® (BVGT e.V.), Betreuungsfachkraft, Rednitzhembach

Leitung:

Regine Schneider, Referentin für Seniorenarbeit im Bistum Eichstätt und Altenheimseelsorge im Dekanat Neumarkt

Ort:

Katholisches Pfarrzentrum St. Wunibald,
Saarbrückener Straße 63, 90469 Nürnberg

Kursgebühr: 40,- € (ermäßigt 30,- €),
Ehrenamtliche 20,- € (ermäßigt 15,- €), inkl. Pausenkaffee

Anmeldung bis 16. April

Kooperationspartner: KEB Stadtbildungswerk Nürnberg e. V.

Bereich Altenbildung

Samstag, 8. Mai,
Mittwoch, 23. Juni,
jeweils 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr

WERKSTATT SENIORENARBEIT

Tanz einfach mit / CD 3

Flotte und ruhige Tänze im Sitzen – Teil 1

Eine neue Broschüre mit Tanzbeschreibungen zur CD „Tanz einfach mit 3“ enthält frische Choreographien für Tänze im Sitzen zu abwechslungsreicher Musik, die sich sowohl für die offene Seniorenarbeit als auch für Pflegeeinrichtungen eignen:

- Flotte und ruhige Melodien laden zum Bewegen und Mitschwingen ein und fördern so die geistige und körperliche Beweglichkeit.
- Gymnastische Tänze, Thementänze und Tänze mit Handgeräten und Rhythmusinstrumenten sprechen unterschiedliche Sinne an.
- Im Seminar werden einfache bis anspruchsvolle Bewegungsfolgen – mit und ohne Handgeräte – vorgestellt und eingeübt.

Materialien:

Arbeitsheft „Tanz einfach mit im Sitzen 3 (Teil 1)“ und CD „Tanz einfach mit 3 (VKJK 0929)“. Beide können – nur gegen Vorbestellung(!) – zum Kurspreis (20 % Rabatt) erworben werden.

Besondere Zielgruppen:

Ehrenamtliche und hauptberufliche Mitarbeiter*innen in Seniorenarbeit, Altenseelsorge und Altenpflege; Betreuungskräfte nach § 43b/§53c

Die Teilnehmer*innen erhalten eine Bescheinigung über Ziele und Inhalte des Kurses.

Referentin:

Dagmar Stadelmeyer, Ausbildungsreferentin für Tanzen und Tänze im Sitzen im Bundesverband Seniorentanz e. V., Nürnberg

Leitung:

Regine Schneider, Referentin für Seniorenarbeit im Bistum Eichstätt und Altenheimseelsorge im Dekanat Neumarkt (8. Mai)

Michael Schmidpeter, Referent für Seniorenarbeit im Bistum Eichstätt (23. Juni)

Orte:

8. Mai: Gemeindezentrum Lichtenhof,
Allersberger Straße 116, 90461 Nürnberg

23. Juni: Katholisches Pfarrzentrum St. Anton,
Münchener Straße 67, 85051 Ingolstadt

Kursgebühr: 40,- € (ermäßigt 30,- €)

Ehrenamtliche 20,- € (ermäßigt 15,- €),
inkl. Pausenkaffee

Anmeldung bis 30. April bzw. 16. Juni

Kooperationspartner:

KEB Stadtbildungswerk Nürnberg e. V. (8. Mai)

Mittwoch, 19. Mai,
Samstag, 19. Juni,
jeweils 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr

WERKSTATT SENIORENARBEIT

„Die Jahreszeiten des Lebens“

Impulse für ganzheitliche Biografiearbeit mit Senioren

Immer wieder wird der Lebenslauf mit den Jahreszeiten und den entsprechenden Veränderungen in der Natur verglichen: Kindheit – Frühling, Jugend – Sommer, Herbst – Älterwerden, Winter – Abschiednehmen und Tod. Allerdings gibt es in jeder Lebensphase Frühlings- und Sommerzeiten, Herbst- und Wintererfahrungen – so wie wir auch jedes Jahr wieder neu mit den Jahreszeiten leben.

- Bei dem Kurs werden Impulse mit biografischen Elementen aus Gedächtnistraining, jahreszeitlichem Arbeiten, Bewegung, Kreativität und Sinneserfahrung vorgestellt und entwickelt, mit denen die Jahreszeiten in Verbindung mit der eigenen Lebensgeschichte gebracht und Lebenserfahrungen reflektiert werden können.
- Diese sind für „fitte“ und für eingeschränkte Teilnehmer*innen geeignet.

Die Teilnehmer*innen erarbeiten Teil-Konzepte und erhalten Materialien zum Eigengebrauch.

Besondere Zielgruppen:

Ehrenamtliche und hauptberufliche Mitarbeiter*innen in Seniorenarbeit, Altenseelsorge und Altenpflege; Betreuungskräfte nach § 43b/53c

Die Teilnehmer*innen erhalten eine Bescheinigung über Ziele und Inhalte des Kurses.

Senioren kompetent begleiten

Fortbildung

Referentin:

Ursula Haas, Gedächtnistrainerin;

Leiterin von Kursen „Lebensqualität fürs Alter“, Eichstätt

Leitung:

Michael Schmidpeter, Referent für Seniorenarbeit
im Bistum Eichstätt

Orte:

19. Mai: Katholisches Pfarrzentrum St. Wunibald,
Saarbrückener Straße 63, 90469 Nürnberg

19. Juni: Katholisches Pfarrzentrum St. Anton,
Münchener Straße 67, 85051 Ingolstadt

Kursgebühr: 40,- € (ermäßigt 30,- €)

Ehrenamtliche 20,- € (ermäßigt 15,- €),
inkl. Pausenkaffee

Anmeldung bis 12. Mai bzw. 12. Juni

Donnerstag, 20. Mai,
9.30 Uhr bis 17.00 Uhr

WERKSTATT SENIORENARBEIT

Was Männer bewegt ...

Aktivierungsangebote für das ‚starke‘ Geschlecht

Betreuungsangebote in der Pflege orientieren sich meist an der Lebenswelt von Frauen; für Männer sind sie oft nicht besonders attraktiv. Für das „starke“ Geschlecht braucht es männerspezifische Angebote und Themen – z. B. Fußball, Autos, Werkstatt ... Bei dem Seminar:

- vertiefen Sie Ihr Wissen zu männerspezifischen Interessen und typischen zeitgeschichtlichen und biografischen Hintergründen.
- erhalten Sie Anregungen für die Planung und Durchführung entsprechender Angebote, z. B. durch eine Ideenbörse und best-practice-Beispiele.
- werden Ihnen zu „Männerthemen“ einfache und kreative themenspezifische und jahreszeitlich orientierte Angebote für Männer vorgestellt (z. B. mit Hilfe von Themenkisten).

Materialien: Teilnehmerskript

Besondere Zielgruppen:

Betreuungspersonen (z. B. Betreuungsassistent*innen nach § 43b/53c SGB XI), pflegende Angehörige, Seniorenbegleiter*innen, Interessent*innen

Die Teilnehmer*innen erhalten eine Bescheinigung über Lernziele und Inhalte des Kurses.

Referent:

Thomas Distler, freiberuflicher Personal- und Organisationsentwickler, Fachwirt Sozialmanagement, Parsberg

Leitung: Michael Schmidpeter,

Referent für Seniorenarbeit im Bistum Eichstätt

Ort: Caritas-Begegnungsstätte für Senioren,
Heidecker Straße 12, 91161 Hilpoltstein

Kursgebühr: 50,- € (ermäßigt 40,- €)

Ehrenamtliche 25,- € (ermäßigt 20,- €), inkl. Pausenkaffee

Anmeldung bis 13. Mai

Die Zahl der Teilnehmer*innen ist auf max. 20 Personen begrenzt.

Bereich Altenbildung

Dienstag, 15. Juni,
15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

MEDIENFORUM

Kurzfilme in Religionsunterricht und Ganzttag

Mit ihren Bildern und Geschichten können Kurzfilme zum Nachdenken anregen, Gespräche anstoßen und Lernprozesse unterstützen.

Die Fortbildung stellt für unterschiedliche Altersstufen exemplarisch ausgewählte Kurzfilme vor. Die Filme und ihre Einsatzmöglichkeiten in Religionsunterricht und Ganzttag werden gemeinsam besprochen.

Sollten die Entwicklungen der Corona-Pandemie eine Präsenzveranstaltung unmöglich machen, bemühen wir uns um ein Online-Angebot.

Die Veranstaltung ist von der Hauptabteilung Religionsunterricht, Schulen und Hochschulen als Fortbildung anerkannt. Die Teilnehmer*innen erhalten eine Bescheinigung.

Referent:

Dr. Thomas Henke, Leiter des Fachbereichs
Medienbildung/Medienzentrale im Bistum Eichstätt

Leitung:

Marianne Oettl, Referentin für Kirchliches Engagement
in Ganzttagsschulen – Hauptabteilung Religionsunterricht,
Schulen und Hochschulen des Bistums Eichstätt

Ort: Medienzentrale, Luitpoldstraße 2, 85072 Eichstätt
(Aufgrund der zum Zeitpunkt der Veranstaltung wegen Corona geltenden staatlichen Vorschriften kann sich der Ort ändern.
Wir informieren rechtzeitig.)

Kursgebühr: keine

Anmeldung bis 10. Juni
Die Teilnehmerzahl ist auf max. 7 Teilnehmer*innen beschränkt.

Kooperationspartner:

Hauptabteilung Religionsunterricht, Schulen und Hochschulen
des Bistums Eichstätt

Diözesanbildungswerk Eichstätt e.V. – Bereich Medien

Bereich Medien

Samstag, 26. Juni,
Dienstag, 29. Juni,
jeweils 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr

WERKSTATT SENIORENARBEIT

„Wie wir wurden, was wir sind!“

Die Wirtschaftswunderjahre als Thema von Aktivierung und Betreuung

Erinnerungen an frühere Zeiten sind elementare Fähigkeiten, die auch bei Menschen mit Demenz lange erhalten bleiben. Um diesen Schatz an individuellen Erfahrungen in der Betreuungsarbeit nutzen zu können, ist es unumgänglich, sich selbst einen Einblick in die prägenden Jahre von Senioren zu verschaffen: Wie wurden sie durch die Kriegsjahre geprägt? Was war typisch für die sogenannten Wirtschaftswunderjahre? Welche Musik war in?

Der Tageskurs bietet eine spannende Zeitreise in die Jahre zwischen 1945 und 1965, bei der Sie zahlreiche Möglichkeiten kennenlernen, Themen der Wirtschaftswunderjahre kreativ und ansprechend in Ihrer alltäglichen Betreuungsarbeit umzusetzen – z. B. mit selbstgestalteten Memorykarten, Rätseln und biografischen Quizrunden.

Besondere Zielgruppen: Ehrenamtliche und hauptberufliche Mitarbeiter*innen in Seniorenarbeit, Altenseelsorge und Altenpflege; Betreuungskräfte nach § 43b/53c

Die Teilnehmer*innen erhalten eine Bescheinigung über Ziele und Inhalte des Kurses.

Referentin:

Irene Oppel, Fachtherapeutin für Hirnleistungstraining®
(BVG e.V.), Betreuungsfachkraft, Rednitzhembach

Leitung:

Regine Schneider, Referentin für Seniorenarbeit im Bistum Eichstätt und Altenheimseelsorge im Dekanat Neumarkt

Orte:

26. Juni: Katholisches Pfarrzentrum Heilig-Kreuz,
Schafhofstraße 3, 92318 Neumarkt

29. Juni: Katholisches Pfarrzentrum, Nürnberger Straße 36,
91710 Gunzenhausen

Kursgebühr: 40,- € (ermäßigt 30,- €)

Ehrenamtliche 20,- € (ermäßigt 15,- €), inkl. Pausenkaffee

Anmeldung bis 18. Juni bzw. 22. Juni

Bereich Altenbildung

Samstag, 10. Juli,
9.30 Uhr bis 17.00 Uhr

WERKSTATT SENIORENARBEIT

Gott gab dir dein Gesicht – Lachen musst du selber!

Humor und Frohe Botschaft

Gerade gegenüber älteren Menschen kommt es darauf an, Humor und Frohe Botschaft miteinander zu verbinden – eben weil einem beim Älterwerden nicht nur „Hören und Sehen“, sondern früher oder später auch das Lachen vergehen kann – und vielleicht sogar der Glaube.

Humor kann einen Zugang zu einem tragfähigen Glauben ermöglichen, kann aber auch dabei helfen, mit belastenden Situationen umzugehen.

Der Kurs gibt Anregungen, wie Sie Humor, Lachen, Fröhlichkeit und frohe Botschaft miteinander verbinden und in die Arbeit mit Senioren und ihren Angehörigen einbringen können – mit den je eigenen Fähigkeiten:

- im Seniorenkreis genauso wie im Pflegeheim,
- nicht nur an Fasching, sondern jeden Tag und das ganze Jahr über.

Besondere Zielgruppen: Ehrenamtliche und hauptberufliche Mitarbeiter*innen in Seniorenarbeit, Altenseelsorge und Altenpflege
Die Teilnehmer*innen erhalten eine Bescheinigung über Lernziele und Inhalte des Kurses.

Referent:

Andreas Schock, Heilerziehungspfleger und Dipl.-Pfleger; Clownspädagoge; Dozent für die Praxis der Heilerziehungspflege, Ellingen

Leitung:

Michael Schmidpeter, Referent für Seniorenarbeit im Bistum Eichstätt

Ort: Caritas-Begegnungsstätte für Senioren,
Heidecker Straße 12, 91161 Hilpoltstein

Kursgebühr: 40,- € (ermäßigt 30,- €)
Ehrenamtliche 20,- € (ermäßigt 15,- €), inkl. Pausenkaffee

Anmeldung bis 2. Juli

Bereich Altenbildung

Freitag, 15. Oktober und
Samstag, 16. Oktober 2021
jeweils 9.15 Uhr bis 17.15 Uhr

VORSCHAU

LEHRGANG

„Tanzen im Sitzen“ – Baustein 3

Ausbildung zum/zur Tanzleiter/in für Tanzen im Sitzen des Bundesverbandes Seniorentanz e. V.

Der Baustein 3 des Lehrgangs ist der letzte Abschnitt der Ausbildung zur Tanzleiterin / zum Tanzleiter des Bundesverbandes Seniorentanz e. V. (BVST) für Tanzen im Sitzen. Er vermittelt in Theorie und Praxis Kenntnisse und Fertigkeiten, um unterschiedlichen Zielgruppen älterer Menschen das Tanzen im Sitzen vermitteln zu können. Schwerpunkte:

- Weitere exemplarische Tänze im Sitzen, Vertiefung der Didaktik und Methodik, Psychosoziale Veränderungen im Alter,
- Beginn der Tanzarbeit/Gruppenleitung,
- Nachweis der Qualifikation durch verschiedene Prüfungsleistungen.

Materialien:

Lehrgangsmaterial (1 CD, 1 Broschüre, Merkstoff) und Gebühren an Bundesverband im Kurspreis enthalten

Teilnahmevoraussetzungen:

- Teilnahme am Baustein 1 + 2 des Bundesverbandes Seniorentanz e. V.
- Nachweis über 12 Lehreinheiten Praxis zu je 45 Minuten: Mittanzen / Leiten und eine Tanzansage
- Mitgliedschaft im Bundesverband Seniorentanz e. V.

Besondere Zielgruppen:

Die Ausbildung richtet sich an haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter*innen in Senioren- und Pflegeeinrichtungen, die für die soziale Betreuung der Bewohner zuständig sind. Darüber hinaus an Betreuer für Menschen mit Behinderungen und Leiter*innen von Seniorengruppen.

Senioren kompetent begleiten

Fortbildung

Zertifizierung:

Zertifikat „Tanzleiterin / Tanzleiter des BVST e.V.
für Tanzen im Sitzen“ mit Abschluss von Baustein 3

Referentinnen:

Dagmar Stadelmeyer, Nürnberg

Gudrun Naumann, Eisenach

Ausbildungsreferentinnen für Tanzen und Tänze im Sitzen
im Bundesverband Seniorenanz

Leitung:

Michael Schmidpeter, Referent für Seniorenarbeit
im Bistum Eichstätt

Ort:

Katholisches Pfarrzentrum St. Wunibald,
Saarbrückener Straße 63, 90469 Nürnberg

Kursgebühr inkl. 90,- € für Lehrgangsmaterial und Gebühren
an Bundesverband: 195,- €; Ehrenamtliche 175,- €;

Ermäßigung für Mitarbeiter*innen in Einrichtungen der Diözese
Eichstätt: 20,- €

(Ohne Unterkunft und Verpflegung; inkl. Pausenkaffee)

Anmeldung bis 30. September.

Die Zahl der Teilnehmer*innen ist auf max. 16 Personen be-
grenzt.

Kooperationspartner:

Bundesverband Seniorenanz e. V. (BVST), Landesverband
Bayern und KEB Stadtbildungswerk Nürnberg e. V.

Die genauen Termine
werden noch bekannt gegeben

VORSCHAU

Fortbildung

MEDIENFORUM

Film-Frühstück

Neue Medien für die Bildungsarbeit

Filme können auf vielfältige Weise Kommunikations- und Lernprozesse unterstützen und bereichern. Beim Film-Frühstück werden neue Medien vorgestellt, Inhalt und Gestaltung, Verwendungs- und Einsatzmöglichkeiten in Bildung und Pastoral besprochen. Die Ergebnisse sind eine wichtige Entscheidungsgrundlage für die Medienzentrale beim Erwerb von Medienlizenzen. Für Kaffee, Tee, Gebäck ... ist gesorgt.

Referent*innen:

Carolin Lehmeyer,

Petra Bauernfeind,

Dr. Thomas Henke,

Fachbereich Medienbildung/Medienzentrale

im Bistum Eichstätt

Ort:

Medienzentrale, Luitpoldstraße 2, 85072 Eichstätt

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung nicht erforderlich

Die genauen Termine werden noch bekannt gegeben



FILMFORUM AKZENTE

Friede, Freude ... Happy End?

Internationale Kinostreifzüge

„Frieden“ ist das große Sehnsuchtswort unserer Zeit – im Alltagsleben jedes Einzelnen genauso wie im gesellschaftlich-politischen Bereich, im Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Herkunft, Nationalität, Kultur und Religion. Die Realität sieht allerdings ganz anders aus ...

Die internationalen Kinostreifzüge greifen das gemeinsame Thema „Frieden leben“ von sechs Hilfswerken auf, die sich konkret für Frieden weltweit einsetzen, und beleuchten mit einer großen Bandbreite an filmischen Genres und Formen ganz unterschiedliche, zum Teil überraschende Aspekte der Thematik. Eine Einführung zu Regisseur, Filmgeschichte und nationaler Filmkultur sowie ein Filmgespräch ergänzen die Vorführungen.

Aufgrund der pandemiebedingten Schließung des Kinos musste die Reihe im November 2020 unterbrochen werden. Sie soll – soweit möglich – fortgesetzt werden.

Aktuelle Informationen, Termine und Filmtitel entnehmen Sie bitte der Tagespresse und der WebSite des Kinos www.kino-eichstaett.de.

Für aktuelle Informationen abonnieren Sie den Newsletter:
medienzentrale@bistum-eichstaett.de

Referentin/Referenten:

Dr. Akos Doma, Eichstätt

Dr. Alejandra Lopez, Eichstätt

Dr. Hrvoje Jurcic, Eichstätt

Stefan Weyergraf gen. Streit, Eichstätt

Dr. Martin Ostermann, München

Dr. Thomas Henke, Eichstätt

Leitung:

Dr. Thomas Henke, Leiter des Fachbereichs
Medienbildung/Medienzentrale im Bistum Eichstätt

Ort:

Filmstudio im Alten Stadttheater Eichstätt,
Residenzplatz 17, 85072 Eichstätt

Eintritt:

9,50 € (ermäßigt 8,50 €) – ggf. Zuschläge für Überlängen

Reservierungen unter Telefon: 08421/4473

bzw. info@kino-eichstaett.de

Beschränkung der Teilnehmer*innenzahl:

Es gelten die jeweils aktuellen staatlichen Vorgaben für Bildungs-
veranstaltungen und Kinovorstellungen.

Kooperationspartner:

Filmstudio im Alten Stadttheater Eichstätt,
Kulturforum Eichstätt,
Referat Weltkirche im Bistum Eichstätt,
pax christi im Bistum Eichstätt

Die genauen Termine werden noch bekannt gegeben



FILMFORUM

AugenBlicke

Kurzfilme im Kino

Seit 1993 präsentieren die „AugenBlicke“ Kurzfilme auf der großen Kino-Leinwand. Es sind Geschichten, die das Leben schreibt, Bilder, die unsere Sehgewohnheiten herausfordern, Filme, die zur Auseinandersetzung und zum Gespräch anregen.

Zu sehen sind auch in diesem Jahr ausgewählte, preisgekrönte Filme, die nur wenige Augenblicke dauern, zwischen einer und 20 Minuten – unter anderem:

- The Neighbors' Window: über das Leben der anderen
- The Mall: ein Männerfilm?
- Waiting for Harold: ein Wahrnehmungstest

Im Anschluss an die Vorführung besteht die Möglichkeit zum Gespräch.

Falls eine Präsenzveranstaltung aufgrund der Pandemiesituation nicht möglich ist, bemühen wir uns um ein Streaming-Angebot. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Moderation:

Dr. Thomas Henke, Leiter des Fachbereichs Medienbildung/Medienzentrale im Bistum Eichstätt

Ort:

Filmstudio im Alten Stadttheater Eichstätt,
Residenzplatz 17, 85072 Eichstätt

Kostenbeitrag: 8,- € (ermäßigt 7,- €)

Kartenvorverkauf:

Medienzentrale, Luitpoldstraße 2, 85072 Eichstätt

Reservierungen: Telefon 08421/50 651 bzw.
medienzentrale@bistum-eichstaett.de

Kooperationspartner:

Filmstudio im Alten Stadttheater Eichstätt

Mittwoch, 5. Mai,
19.30 Uhr

VORTRAG

Franz von Assisi – ferner Mensch – naher Heiliger

Man glaubt ihn zu kennen: Franz von Assisi. Sein Sonnengesang gilt als ein Meisterwerk christlicher Dichtung. Seine Zuwendung zu den Armen und Kranken prägt viele Menschen bis heute. Und doch ist es gar nicht so leicht, sich ein Bild von der historischen Person dieses Heiligen aus dem 12./13. Jahrhundert zu machen.

Der Vortrag begibt sich auf die Spurensuche, zeichnet den Konflikt mit dem Vater und die Zuwendung zum Leben in Buße nach und versucht zu klären, was an Erzählungen und Legenden haltbar ist und was nicht. Am Ende steht durch alle fernen Quellen hindurch das Bild eines sehr nahen Heiligen.

Referent:

Prof. Dr. Volker Leppin, Lehrstuhlinhaber
für Kirchengeschichte I an der
Evangelisch-Theologischen Fakultät
der Eberhard Karls-Universität Tübingen

Leitung:

Dr. Ludwig Brandl, Direktor des Diözesanbildungswerks
N. N., Zweckverband Kloster Heidenheim

Ort:

Kapellensaal des Klosters Heidenheim,
Ringstraße 1, 91719 Heidenheim

Kooperationspartner:

Zweckverband Kloster Heidenheim

Mittwoch, 16. Juni,
19.30 Uhr

VORTRAG

„Kleider machen Mönche“

Das Ordenskleid als Zeichen mönchischer Identität

Die Farbe und Beschaffenheit der mönchischen Ordenstracht ist seit dem Mittelalter genau so vielfältig wie die Ordenslandschaft selbst. Während die benediktinischen „Ur-Mönche“ sich komplett schwarz kleideten, trugen die Zisterzienser einen strahlend weißen Habit mit schwarzem Skapulier. Demgegenüber bevorzugten die Franziskaner schlichte braune Kutten. Einige Mönche nähten sich spitze Kapuzen an ihr Gewand, andere nicht. Und während die einen sich in edles Leinen hüllten, beschieden sich andere mit grober Wolle. Farbe, Schnitt, Material – all das lässt nicht nur die Zugehörigkeit zu einem bestimmten Orden erkennen, sondern auch dessen individuellen Ziele und Ideen. Der Vortrag begibt sich auf Spurensuche nach der Symbolizität der mönchischen Kleidung.

Referent:

Prof. P. DDr. Alkuin Schachenmayr OCistr, Professor für Kirchengeschichte und seit 2004 Priestermonch des Zisterzienserstifts Heiligenkreuz in Österreich

Leitung:

Dr. Ludwig Brandl, Direktor des Diözesanbildungswerks
N. N., Zweckverband Kloster Heidenheim

Ort:

Kapellensaal des Klosters Heidenheim,
Ringstraße 1, 91719 Heidenheim

Kooperationspartner:

Zweckverband Kloster Heidenheim

Freitag, 23. April,
15.30 Uhr

VORTRAG MIT DISKUSSION und abschließender Vesper

Was sind „Ostkirchen“?

Den Begriff „Ostkirchen“ kennen viele, aber nicht jeder weiß, was sich dahinter verbirgt. In zwei Vorträgen stellen mit Erzpriester Dr. Oleksandr Petrynko und Archimandrit Mag. Michael Proházka zwei Fachleute diesen wichtigen Teil des Christentums vor. Dabei gehen sie auf die traditionellen Ursprünge ein, die bereits in den altkirchlichen Patriarchaten Konstantinopel, Alexandrien, Antiochien und Jerusalem liegen.

Die Ursprungs- und Missionsgebiete sind Ost- und Südost-Europa, der Nahe und Mittlere Osten und sie reichen bis nach Indien und in den Fernen Osten sowie in das östliche Nordafrika. Von den meisten östlichen („orthodoxen“) Kirchen haben sich im Lauf der Jahrhunderte Teilkirchen abgespalten, dann aber erneut mit Rom verbunden. Sie sind „uniert“ und haben unter Beibehaltung ihrer eigenen Liturgie und unter Anerkennung des päpstlichen Primats die volle Glaubens- und Sakramentengemeinschaft mit der römisch-katholischen Kirche, zugleich oder später jedoch die sakramentale Gemeinschaft mit ihrer vormaligen Kirche abgebrochen.

Der Namensbestandteil katholisch deutet bei diesen Kirchen auf eine solche Union hin. Der manchmal vorkommende Namensbestandteil „griechisch“ weist in Abgrenzung zu „römisch“(-katholisch) auf die Ritusfamilie hin, der die betreffende Kirche angehört. Die größte heute bestehende mit Rom unierte Kirche ist die Ukrainische Griechisch-Katholische Kirche. Sie ging aus der Kirchenunion von Brest im Jahr 1596 hervor.

Die Referenten befassen sich mit diesen Kirchen, um sie einerseits tiefer zu verstehen und auf der anderen Seite „mit beiden Lungenflügeln atmen“ zu können, um jenen berühmt gewordenen Ausspruch von Papst Johannes Paul II. zu zitieren.

15.30 Uhr: Kaffee und Kuchen (Refektorium)

16.15 Uhr: Einführung in Theologie und Geschichte
der Ostkirchen

17.00 Uhr: Spezielle Themen zu den Ostkirchen

18.15 Uhr: Byzantinische Vesper in der Seminarkapelle

Heidenheimer Forum Ökumene

Referenten:

Erzpriester Dr. Oleksandr Petrynko,
Rektor des Collegium Orientale, Eichstätt

Archimandrit Mag. Michael Proházka,
Vizerektor des Collegium Orientale, Eichstätt

Leitung:

Dr. Ludwig Brandl, Direktor des Diözesanbildungswerks

Ort:

Collegium Orientale, Leonrodplatz 3, 85072 Eichstätt

Kostenbeitrag: 7,- € pro Person

Kooperationspartner:

Collegium Orientale, Eichstätt

Zweckverband Kloster Heidenheim

Mittwoch, 23. Juni,
19.30 Uhr

VORTRAG MIT DISKUSSION

Heilige als Gottesboten?

Wie ist das eigentlich mit der Heiligenverehrung in den christlichen Kirchen? Spielen Heilige nur im Glaubensleben von katholischen Christen eine Rolle oder haben sie auch für protestantische Christen eine Bedeutung?

Die beiden Referenten, ausgewiesene Fachleute, gehen in ihren Kurzvorträgen auf die Entwicklung der Heiligenverehrung in der Kirche und auf die Bedeutung für die einzelnen Christen ein. Dabei werden verbindende Elemente wie Unterschiede zwischen römisch-katholischen und protestantischen Christen deutlich.

Referenten:

Prof. Dr. Ludwig Mödl, emeritierter Ordinarius für Pastoraltheologie an der Ludwig-Maximilians-Universität München

Christian Schmidt, Regionalbischof i. R. des Kirchenkreises Ansbach-Würzburg, Prior des Evangelischen Konvent des Klosters Heilsbronn

Leitung:

Dr. Ludwig Brandl, Direktor des Diözesanbildungswerks N. N., Zweckverband Kloster Heidenheim

Ort:

Kapellensaal des Klosters Heidenheim,
Ringstraße 1, 91719 Heidenheim

Kooperationspartner:

Zweckverband Kloster Heidenheim

Freitag, 29. Januar, 18.00 Uhr
bis Sonntag, 31. Januar, 14.00 Uhr

WOCHENENDSEMINAR

Vom Glauben zum ökologischen Handeln

Gott, so glauben wir, ist der Schöpfer des Himmels und der Erde. ER vertraut seine gute Schöpfung den Menschen an und nimmt sie in die Verantwortung. Was heißt das für uns als Einzelpersonen und als Kirche konkret? Wir werden einige biblische Texte zur Schöpfung und Teile der Enzyklika „Laudato si“ studieren und handfeste Schritte zu einem ökologischen Lebensstil in der konkreten eigenen Situation erarbeiten.

Leitung:

Abt Dr. Beda Maria Sonnenberg OSB, Plankstetten
P. Josef Maria Böge OSB, Plankstetten

Ort:

Benediktinerabtei Plankstetten, Haus St. Gregor,
Klosterplatz 1, 92334 Berching

Kursgebühr:

65,- € (zzgl. Übernachtung und Verpflegung)

Kooperationspartner:

Diözesanbildungswerk Eichstätt e. V.

Nähere Informationen zur Veranstaltung:

www.kloster-plankstetten.de/veranstaltungen

Freitag, 26. März, 16.00 Uhr
bis Sonntag, 28. März, 13.30 Uhr

WOCHENENDSEMINAR

Die Schönheit der Schöpfung

Natur- und Reisefotografie als Praxisseminar
für Anfänger und Fortgeschrittene

Gut fotografieren ist mehr, als auf den Auslöser drücken. Dieses Seminar hilft mit wenig Theorie und viel Praxis dabei, bessere Fotos zu machen. Neben einer Einführung in die Grundlagen liegt der Schwerpunkt auf der Weiterentwicklung des persönlichen Fotostils. Wir gehen bei jedem Wetter auf Motivsuche, präsentieren und besprechen unsere Fotos; ein Abend ist ganz der Schönheit der Schöpfung im Bild gewidmet. Mitmachen kann jede/r Fotobegeisterte mit Digitalkamera (alle Typen) und Laptop.

Leitung:

Dr. Ferry Böhme, mehrfach ausgezeichnete Naturfotograf,
Photocoach, Fürstenfeldbruck

Ort:

Benediktinerabtei Plankstetten, Haus St. Gregor,
Klosterplatz 1, 92334 Berching

Kursgebühr:

125,- € (zzgl. Übernachtung und Verpflegung)

Kooperationspartner:

Diözesanbildungswerk Eichstätt e. V.

Nähere Informationen zur Veranstaltung:

www.kloster-plankstetten.de/veranstaltungen

Freitag, 9. April, 18.00 Uhr
bis Sonntag, 11. April, 15.00 Uhr

WOCHENENDSEMINAR

Einführung in die Meteorologie

Von der Vorhersage hängt für zahlreiche Lebensbereiche, wie dem Straßenverkehr, der Landwirtschaft, der Medizin, dem Flugverkehr u.a. viel ab, auch für jeden einzelnen. Jeder möchte wissen, was der Tag bringen wird. Was sagen Bauernregeln aus? Beeinflusst Wetter unseren Biorhythmus? Der Kurs klärt über all diese Fragen auf und zeigt, wie ich meine eigene sichere Vorhersage mache. Der Kurs bringt die Teilnehmer auf den aktuellen Stand.

Zwei Exkursionen im Umfeld des Klosters sind geplant, um erste konkrete Beobachtungen selbst zu erleben. Teilnahme für jedermann mit festem Schuhwerk.

Leitung:

Claus Keidel, deutscher und internationaler Forschungspreisträger für Physik, Autor und namhafter Naturfotograf und „Wetter-Referent“

Ort:

Benediktinerabtei Plankstetten, Haus St. Gregor,
Klosterplatz 1, 92334 Berching

Kursgebühr:

75,- € (zzgl. Übernachtung und Verpflegung)

Kooperationspartner:

Diözesanbildungswerk Eichstätt e. V.

Nähere Informationen zur Veranstaltung:

www.kloster-plankstetten.de/veranstaltungen

Freitag, 16. April, 18.00 Uhr
bis Sonntag, 18. April, 14.00 Uhr

WOCHENENDSEMINAR

Liturgie und Schöpfung – Schöpfung und Liturgie

Die Menschen früherer Zeiten lebten bewusst im Rhythmus des Tages und der Jahreszeiten. Auch die Liturgie der Kirche orientiert sich an diesen Rhythmen und greift Elemente des täglichen Lebens (Licht, Finsternis, Ernte, Kräuter, Wasser, Wachstum ...) in bildhafter Weise auf. Wir wollen diese Elemente in den vielfältigen Formen der Liturgie erkennen und eine Andacht mit einigen dieser Elemente selbst gestalten.

Leitung:

Abt Dr. Beda Maria Sonnenberg OSB, Plankstetten
P. Josef Maria Böge OSB, Plankstetten

Ort:

Benediktinerabtei Plankstetten, Haus St. Gregor,
Klosterplatz 1, 92334 Berching

Kursgebühr:

65,- € (zzgl. Übernachtung und Verpflegung)

Kooperationspartner:

Diözesanbildungswerk Eichstätt e. V.

Nähere Informationen zur Veranstaltung:

www.kloster-plankstetten.de/veranstaltungen

Freitag, 16. April, 18.00 Uhr
bis Sonntag, 18. April, 14.00 Uhr

WOCHENENDSEMINAR

Vogelstimmen erkennen – Einführung

In diesem Kurs lernen die Teilnehmer die Stimmen unserer heimischen Vögel kennen. Schon im zeitigen Frühjahr lassen sich die Besucher der Winterfütterung vernehmen, dann kehren die ersten Zugvögel zurück und bereichern das Vogelkonzert und im Mai sind dann alle wieder versammelt. Wirklich alle? Darüber hinaus gibt es Informationen zu einzelnen Vogelarten wie Vorkommen, Aussehen, Ernährung, Brutverhalten, Lebensraumsprüche etc. Bitte festes Schuhwerk und falls möglich, ein Fernglas und Bestimmungsbücher mitbringen.

Leitung:

Alfons Greiner, Dipl.-Physiker, aktiv im Natur- und Umweltschutz, mit Vogelstimmenwanderungen im Raum Neumarkt unterwegs, Neumarkt

Ort:

Benediktinerabtei Plankstetten, Haus St. Gregor,
Klosterplatz 1, 92334 Berching

Kursgebühr:

55,- € (zzgl. Übernachtung und Verpflegung)

Kooperationspartner:

Diözesanbildungswerk Eichstätt e. V.

Nähere Informationen zur Veranstaltung:

www.kloster-plankstetten.de/veranstaltungen

Freitag, 23. April, 18.00 Uhr
bis Sonntag, 25. April, 14.00 Uhr

WOCHENENDSEMINAR

Die Keimkraft des Frühlings kreativ erspüren

Wachstumskräfte im schöpferischen Prozess erkennen

Nach der Ruhephase des Winters erwachen im Frühling die quellenden Keimkräfte in Natur und Mensch. Diese Wachstumskräfte wollen wir im Außen bewusst wahrnehmen, im Inneren meditativ erspüren und dann kreativ zum Ausdruck bringen. Mit flüssiger Farbe auf nassem Papier werden wir uns intuitiv dem Fluss des Schöpfungsprozesses hingeben und in die Wirkung der Farben eintauchen. Im sinnlichen Gestalten mit Pastellkreiden, Graphit und auch mit Ton lernen wir, unsere ureigenen schöpferischen Lebenskräfte spürbar entfalten zu lassen.

Leitung:

Andrea Lösch, Fotografin, Heilpraktikerin für Psychotherapie,
Praxis für freie Psychotherapie und kreativer Seminarhof,
Gimpertshausen

Ort:

Benediktinerabtei Plankstetten, Haus St. Gregor,
Klosterplatz 1, 92334 Berching

Kursgebühr:

100,- € (zzgl. Übernachtung und Verpflegung)

Kooperationspartner:

Diözesanbildungswerk Eichstätt e. V.

Nähere Informationen zur Veranstaltung:

www.kloster-plankstetten.de/veranstaltungen

Samstag, 8. Mai,
9.00 Uhr bis 17.30 Uhr

TAGESSEMINAR

Klostertag: ein spirituell-ökologisches Konzept kennenlernen

Einmal hinter die Klostermauern schauen. Sehen wie Mönche leben, beten und arbeiten. Erkennen warum ökologisches Handeln zu den Grundlagen benediktinischen Lebens gehört ... und erfahren wie das konkret gehen kann. In einer Kirchenführung und Erklärungen zur Struktur des Klosters und seiner Betriebe, lernen die Teilnehmer unser Haus kennen. Beim Rundgang durch ausgewählte Betriebe erklären Mitarbeiter ihren Bereich und die Umsetzung des ökologischen Konzeptes.

Leitung:

Abt Dr. Beda Maria Sonnenberg OSB, Plankstetten
P. Josef Maria Böge OSB, Plankstetten

Ort:

Benediktinerabtei Plankstetten, Haus St. Gregor,
Klosterplatz 1, 92334 Berching

Kursgebühr:

55,50 € (inkl. Verpflegung)

Kooperationspartner:

Diözesanbildungswerk Eichstätt e. V.

Nähere Informationen zur Veranstaltung:

www.kloster-plankstetten.de/veranstaltungen

Samstag, 12. Juni,
9.00 Uhr bis 16.00 Uhr

TAGESSEMINAR

Kräuter der heiligen Hildegard von Bingen

„die Seele ist wie ein Wind, der über die Kräuter weht ...“

Der Zusatz der Kräuter zu jeder Speise ist nach Hildegard besonders wichtig, denn dadurch kann unsere Nahrung erst vollständig aufgenommen und verdaut werden. Im Vortrag werden ausgesuchte Kräuter vorgestellt, die Sie sowohl als Gewürz, aber auch für Ihre Hausapotheke verwenden können.

Leitung:

Sabine Vollmert, Heilpraktikerin mit Spezialgebiet
Hildegard-von-Bingen-Heilkunde, Zielgreilehrerin, Nürnberg

Ort:

Benediktinerabtei Plankstetten, Haus St. Gregor,
Klosterplatz 1, 92334 Berching

Kursgebühr:

65,50 € (inkl. Verpflegung)

Kooperationspartner:

Diözesanbildungswerk Eichstätt e. V.

Nähere Informationen zur Veranstaltung:

www.kloster-plankstetten.de/veranstaltungen

Samstag, 26. Juni,
9.00 Uhr bis 13.00 Uhr

TAGESSEMINAR

Meine kleine Kräuter-Hausapotheke

Jeder kann seine Hausapotheke aus Pflanzen der Natur und dem eigenen Garten selbst ergänzen. Wir rühren gemeinsam heilende Ringelblumensalbe und lindernde Majoransalbe an, stellen leuchtend rotes Johanniskrautöl her und kochen milden Hustensirup. Zur Unterstützung der Verdauung setzen wir anregenden Magenbitter an. Wir lernen spezielle Wildkräuter kennen und wie sie fachgerecht geerntet, weiterverarbeitet und gelagert werden. Bitte Sammelkorb und drei leere Marmeladengläser (ca. 200 ml) mitbringen! Material wird im Kurs bezahlt.

Leitung:

Claudia Vögele, Kräuterpädagogin, Berching-Staufersbuch

Ort:

Benediktinerabtei Plankstetten, Haus St. Gregor,
Klosterplatz 1, 92334 Berching

Kursgebühr:

38,50 € (inkl. Kaffee)

Kooperationspartner:

Diözesanbildungswerk Eichstätt e. V.

Nähere Informationen zur Veranstaltung:

www.kloster-plankstetten.de/veranstaltungen

Sonntag, 27. Juni,
14.00 Uhr bis 17.30 Uhr

TAGESSEMINAR

Baum, Blatt, Buch – lebensphilosophische Spaziergänge

Bei Spaziergängen und Wanderungen begegnen uns immer wieder interessante Bäume, die eine Botschaft für uns haben. Bei den Baumspaziergängen – lebensphilosophischen Spaziergängen wird der Versuch unternommen, den Baum, ein Blatt und ein Buch zu Wort kommen zu lassen, die vielleicht neue Wege, Ansichten und Auswege zeigen. Die Länge der Spaziergänge beträgt ca. acht Kilometer, anschließend besuchen wir die Vesper der klösterlichen Gemeinschaft und schließen den Tag mit dem Abendessen ab. Treffpunkt Pforte.

Leitung:

Abt Dr. Beda Maria Sonnenberg OSB, Plankstetten

Ort:

Benediktinerabtei Plankstetten, Haus St. Gregor,
Klosterplatz 1, 92334 Berching

Kursgebühr:

25,- € (inkl. Abendessen)

Kooperationspartner:

Diözesanbildungswerk Eichstätt e. V.

Nähere Informationen zur Veranstaltung:

www.kloster-plankstetten.de/veranstaltungen

Montag, 23. August, 18.00 Uhr
bis Freitag, 27. August, 14.00 Uhr

WOCHENSEMINAR

Wandertage: Achtsam unterwegs

Ziel der Tage ist es sich selbst, den Nächsten und die Natur mittels spiritueller Impulse und Achtsamkeitsübungen bewusst achtsam wahrzunehmen.

Bitte wetterfeste Kleidung und zum Wandern geeignete Schuhe mitbringen.

Leitung:

Elisabeth Hausmann und
Dr. theol. Franz J. Hausmann, Eichstätt

Ort:

Benediktinerabtei Plankstetten, Haus St. Gregor,
Klosterplatz 1, 92334 Berching

Kursgebühr:

50,- € (zzgl. Übernachtung und Verpflegung)

Kooperationspartner:

Diözesanbildungswerk Eichstätt e. V.

Nähere Informationen zur Veranstaltung:

www.kloster-plankstetten.de/veranstaltungen

Für die Veranstaltungen, die in Zusammenarbeit mit der Benediktinerabtei Plankstetten, Bildungshaus St. Gregor, angeboten werden, verweisen wir auf deren Jahresprogramm mit näheren Einzelheiten. Wir bitten um Anmeldung direkt in Plankstetten, Tel. 08462/206-201, Fax 206-121.

3. bis 7. Januar

Seminar

Werkstatt für Buchmalerei und Schriftkunst

Leitung: Dipl. des. Andreas Armin d'Orfey,
Simmern / Hunsrück

8. bis 10. Januar

Wochenendseminar

Lebensphasen und Lebensplan

Leitung: Cornelia Janson, München

21. bis 24. Januar

Seminar

Das Selbstportrait in der Holzbildhauerei

Leitung: Stefan Schindler, Nürnberg

23. Januar / 27. Februar / 27. März / 24. April / 22. Mai / 26. Juni /
24. Juli / 28. August

Seminar – Komm und lies, komm und lies ...

Was von Anfang an war ... (1 Joh 1,1) /

Die Briefe des Apostels Johannes und sein Evangelium

Vorträge und gemeinsame Bibelarbeit

Leitung: Abt Dr. Beda Maria Sonnenberg OSB, Plankstetten

28. bis 31. Januar

Seminar

Vergoldungs- und Grundierungstechniken für Ikonen

Leitung: Tamás Seres, Ungarn

29. bis 31. Januar

Wochenendseminar

Firmen-Webseite optimieren, um besser gefunden zu werden

Leitung: Eberhard Schorr, Berlin

5. bis 7. Februar

Wochenendseminar

**mit dem Oratorium „Paulus“ op. 36
von Felix Mendelssohn Bartholdy**

Leitung: Rudolf Fischer, Lappersdorf

5. bis 7. Februar

Wochenendseminar

**Die „etwas andere“, ganzheitliche Kommunikation
und Rhetorik**

Leitung: Dagmar Bürzle, Neunkirchen a. Br.

5. bis 7. Februar

Wochenendseminar

Mal-Workshop: Gustav Klimt und der Wiener Jugendstil

Leitung: Angelika Aldenhoff-Artz, Lauf

12. bis 14. Februar

Wochenendseminar

Benediktsregel – Wegweiser nicht nur für Mönche

Leitung: P. Josef Maria Böge OSB, Plankstetten

12. bis 14. Februar

Wochenendseminar

Lebendige Gespräche – geglückte Beziehung

Leitung: Cornelia Janson, München

12. bis 14. Februar

Wochenendseminar für Frauen

„Das gönn' ich mir ...“

Leitung: Monika Müller-Richter, Vaterstetten

12. bis 14. Februar

Wochenendseminar

Malkurs: Warme Farben statt kalter Füße

Leitung: Susanne Michel, München

21. bis 26. Februar

Seminar

Ikonenschreiben in der traditionellen griechischen Technik

Leitung: Maria Schünemann, Schernfeld-Rupertsbuch

26. bis 28. Februar

Wochenendseminar

Der heilige Kirchenvater Basilius und die Basiliusliturgie am ersten Fastensonntag der Ostkirche

Leitung: P. Christoph Heinzmann OSB, Plankstetten

27. Februar

Tagesseminar

Enneagramm-Vertiefung: Gottesbilder

Leitung: Elisabeth und Dr. Paul Gerhard Reinhard,
Neunkirchen a. Br.

4. bis 7. März

Seminar

Einübungskurs Ruhegebet – Theorie und Praxis

Leitung: P. Josef Maria Böge OSB, Plankstetten
Markus Knipp, Nürnberg

14. bis 21. März

Fastenseminar

Gemäßigtes Fasten nach Hildegard von Bingen

Leitung: Sabine Vollmert, Nürnberg
P. Josef Maria Böge OSB, Plankstetten

27. März / 8. Mai / 5. Juni / 17. Juli

Tagesseminar

Wildkräuter kennenlernen mit Kochkurs – Löwenzahn / Maikräuter / Sonnwende / Brotaufstriche

Leitung: Eveline Pohl, Untermässing
Claudia Vögele, Berching-Staufersbuch (5. Juni)

9. bis 11. April

Wochenendseminar

Zauberharfe – bauen und spielen lernen

Leitung: Anke Spindler, Bamberg

16. bis 18. April

Wochenendseminar

Kalligraphie und Phantasie – spirituelle Texte in Schrift und Farbe

Leitung: Rainer Michel, München

7. bis 9. Mai

Wochenendseminar

Die Offenbarung des Johannes – ein Buch mit sieben Siegeln?

Leitung: Prof. Dr. Franz Sedlmeier, Augsburg

14. bis 16. Mai

Wochenendseminar – Aromapflege im Alltag

Leitung: Doreen Lau, Kloster Lehnin

29. Mai

Tagesseminar

Reise in die Welt der Gewürze

Leitung: Sigrid Holzer, Ingolstadt

30. Mai bis 2. Juni

Mit dem Fahrrad zu Klöstern der Region

Leitung: Abt. Dr. Beda Maria Sonnenberg OSB, Plankstetten

1. bis 6. Juni

Seminar

Der Corona-Speck muss weg. Wie geht gesunde Ernährung und Bewegung?

Leitung: Sebastian Siebenhaar, Bamberg

4. bis 6. Juni

Wochenendseminar

„Sing meine Seele“ – Einführung in den Gregorianischen Choral

Leitung: Prof. Dr. theol. Gloria Braunsteiner, Bratislava

13. bis 18. Juni

Gesundheitswoche

Leitung: Sabine Vollmert, Nürnberg
P. Josef Maria Böge OSB, Plankstetten

25. bis 27. Juni

Wochenendseminar

Heilige der Ostkirche entdecken: Märtyrerin Febronia, David von Thessaloniki, Samson der Gastfreundliche

Leitung: P. Christoph Heinzmann OSB, Plankstetten

26. Juni

Tagesseminar

Enneagramm-Vertiefung: Führen und Leiten

Leitung: Elisabeth und Dr. Paul Gerhard Reinhard,
Neunkirchen a. Br.

1. bis 4. Juli

Seminar – Freies Holzschnitzen

Leitung: Stefan Schindler, Nürnberg

9. bis 11. Juli

Wochenendseminar

Der hl. Benedikt – sein Lebensweg in der Vita Benedikt

Leitung: P. Josef Maria Böge OSB, Plankstetten

10. Juli

Tagesseminar

**Wohlfühlen, Kraft tanken
nach den fünf Elementen – Einführung**

Leitung: Edeltraud Meier, Eichstätt

16. bis 18. Juli

Wochenendseminar – Gospelworkshop

**Entstehung von Gospels und Singen
dieser vertonten, biblischen Texte**

Leitung: Norbert Potratz (Rev. Jimmy Brooks)

16. bis 18. Juli

Wochenendseminar

Fotographie und Wahrnehmung

Leitung: Christine Olma, Ingolstadt

Abtei Plankstetten

30. Juli bis 3. August

Seminar

Malkurs: Farbgefühl und Skizzenspiel

Leitung: Rainer Michel, München

1. bis 6. August

Seminar

Körper, Seele und Geist trainieren

Leitung: Gisela Zapf, Gerhard Zapf
Mönche der Abtei Plankstetten

8. bis 13. August

**Einzelexerzitionen mit benediktinischen
und ignatianischen Akzenten**

***Tage der Orientierung, Vertiefung
und begleitender Gespräche***

Leitung: Sr. M. Elisabeth Hartwig OSB, Eichstätt

15. bis 21. August

Seminar

***Sommerwerkstatt Kalligraphie, Handlettering, Malerei,
Illustration und Buchmalerei***

Leitung: Dipl. Des. Andreas Armin d'Orfey,
Simmern / Hunsrück

16. bis 20. August

Seminar

Nordic-Walking – Entspannen und Entschleunigen

Leitung: Monika Müller-Richter, Vaterstetten

Sonntag, 10. Januar 2021,
14.30 Uhr bis 16.00 Uhr



Infoveranstaltung Weltfreiwilligendienst (weltwärts)

mit dem Referat Weltkirche der Diözese Eichstätt

Online-Veranstaltung

Anmeldung beim Referat Weltkirche bis 7. Januar 2021.

Login-Daten werden per E-Mail verschickt.

Tel. 08421/50-776; E-Mail: weltwaerts@bistum-eichstaett.de

Individuelle Beratungen sind jederzeit möglich.

Referentin: Manuela Lüger, Referentin
für den Weltfreiwilligendienst

Leitung: Dr. Gerhard Rott, Leiter des Referats Weltkirche

Datum und Uhrzeit
werden noch bekannt gegeben.

Vorstellung Hungertuch Misereor 2021/2022

mit dem Referat Weltkirche der Diözese Eichstätt

„Du stellst meine Füße auf weiten Raum – die Kraft des Wandels“

Leitung: Dr. Gerhard Rott, Leiter des Referats Weltkirche

Ort: Eichstätt, Domplatz

Misereor-Fastenaktion 2021

„Es geht! Anders.“

Es wird 2021 keine Präsenzveranstaltung im Bistum Eichstätt zur Misereor-Fastenaktion geben. Informationen zu den digitalen Veranstaltungen können Sie hier finden: <https://fastenaktion.misereor.de/>

Donnerstag, 18. Februar 2021,
19.00 Uhr



Online-Stammtisch

mit dem Referat Weltkirche der Diözese Eichstätt

Misereor-Fastenaktion 2021

„Es geht! Anders fasten.“

Was heißt: Mit MISEREOR für ein „Leben in Fülle“ (Joh 10,10) fasten? Welche wirtschaftlichen, politischen und kirchlichen Hebel können wir bedienen, um ein gutes Leben für alle zu erreichen? Jetzt ist die Zeit zu zeigen, dass es anders geht. Lassen Sie sich hierzu inspirieren und uns miteinander ins Gespräch kommen!

Mehr Details und eine konkrete Anmeldemöglichkeit gibt es ab Ende Januar auf fastenaktion.misereor.de

DiAG-Veranstaltungen

Donnerstag, 25. Februar 2021,
19.00 Uhr



Online-Stammtisch

mit dem Referat Weltkirche der Diözese Eichstätt

Misereor-Fastenaktion 2021

„Es geht! Anders zusammen leben.“

Lässt das Wahlergebnis 2020 für Bolivien tatsächlich auf die Veränderungen hoffen, die so dringlich erwartet werden? Welche Rolle können hierbei die indigenen Gemeinschaften einnehmen? Ein Bolivien-Experte und ein zugeschalteter Gast einer MISEREO-OR-Partnerorganisation möchten hierüber mit Ihnen diskutieren!

Mehr Details und eine konkrete Anmeldemöglichkeit gibt es ab Ende Januar auf fastenaktion.misereor.de

Donnerstag, 4. März 2021,
19.00 Uhr



Online-Stammtisch

mit dem Referat Weltkirche der Diözese Eichstätt

Misereor-Fastenaktion 2021

„Es geht! Anders wirtschaften.“

Auch in Deutschland werden Agroforstsysteme schon versuchsweise umgesetzt: Wie funktionieren sie eigentlich? Wie lassen sich Landwirtschaft und Umweltschutz auf einzigartige Weise verbinden und gleichzeitig bessere Lebensbedingungen für die Kleinbauernfamilien schaffen? Schauen Sie mit Fachleuten und einem zugeschalteten Gast aus Bolivien gemeinsam auf diesen nachhaltigen Wirtschaftsansatz!

Mehr Details und eine konkrete Anmeldemöglichkeit gibt es ab Ende Januar auf fastenaktion.misereor.de

Donnerstag, 11. März 2021,
19.00 Uhr



Online-Stammtisch

mit dem Referat Weltkirche der Diözese Eichstätt

Misereor-Fastenaktion 2021

„Es geht! Anders Kirche sein.“

In Deutschland ist die Kirche zweitgrößte Konsumentin an Waren und Dienstleistungen. Sie hat dadurch eine große Marktmacht: Wie können wir vor Ort das damit verbundene Potenzial nutzen und einen glaubwürdigen Beitrag zur Schöpfungsverantwortung leisten? Umweltreferent*innen und Klimaexpert*innen appellieren, gemeinsam dem Reden von Gerechtigkeit Taten folgen zu lassen! Schauen wir, wie dies gelingen kann.

Mehr Details und eine konkrete Anmeldemöglichkeit gibt es ab Ende Januar auf fastenaktion.misereor.de

Donnerstag, 18. März 2021,
19.00 Uhr



Online-Stammtisch

mit dem Referat Weltkirche der Diözese Eichstätt

Misereor-Fastenaktion 2021

„Es geht! Anders unterwegs sein.“

Leben ist Bewegung, im besten Fall sind wir unterwegs und somit in Veränderung. Was heißt die Zusage des neuen MISEREOR-Hungertuches: „Du stellst meine Füße auf weiten Raum“ (Psalm 31,9)? Welche Kraft steckt in dieser Gewissheit? Wozu befähigt sie mich? Lassen Sie uns gemeinsam das Werk der in Chile geborenen Künstlerin Lilian Moreno Sánchez entdecken und uns von erfahrenen Pilgern*innen begeistern.

Mehr Details und eine konkrete Anmelde­möglichkeit gibt es ab Ende Januar auf fastenaktion.misereor.de

Samstag, 20. März 2021,
Uhrzeit und Ort werden noch bekannt gegeben

Coffee Stopp

mit dem Referat Weltkirche der Diözese Eichstätt

Misereor-Fastenaktion 2021

„Es geht! Anders.“

Leitung: Dr. Gerhard Rott, Leiter des Referats Weltkirche
In Kooperation mit Welt-Brücke Eichstätt e.V.

Genaues Datum,
Uhrzeit und Ort werden noch bekannt gegeben

Vortrag

mit dem Referat Weltkirche der Diözese Eichstätt

Renovabis Pfingstaktion 2021

Leitung: Dr. Gerhard Rott, Leiter des Referats Weltkirche

DiAG-Veranstaltungen

Samstag, 27. Februar,
9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

**Grundkurs Erwachsenenbildung IV –
Weiterbildung für örtliche Mitarbeiter*innen
in der Erwachsenenbildung**

Bildungsveranstaltungen organisieren und leiten

Leitung: Dr. Ludwig Brandl, Leiter der Abteilung
Bildung/Apostolat, Eichstätt

Referenten und Gesprächspartner:
Geschäftsführer der Bildungswerke

Ort: Kloster Plankstetten

Samstag, 13. März,
9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

**Forum Erwachsenenbildung
Fortbildung für Verantwortliche in der KEB**

Leitung: Dr. Ludwig Brandl, Diözesaner Beauftragter
für Erwachsenenbildung, Eichstätt

Ort: Tagungshaus Schloss Hirschberg

Unter den nachfolgend genannten Anschriften erhalten Sie Hinweise auf die vielfältigen Bildungsangebote der regionalen und örtlichen Erwachsenenbildung.

**KEB – Katholische Erwachsenenbildung
im Landkreis Ansbach e.V.**

Marktplatz 2, 91567 Herrieden
Telefon 09825/8472, Telefax 09825/9279790
E-mail: kbw-herrieden@t-online.de
Internet: www.keb-herrieden.de

**KEB – Katholische Erwachsenenbildung
im Landkreis Eichstätt e.V.**

Pedettstraße 9, 85072 Eichstätt
Telefon 08421/3233, Telefax 08421/3286
E-mail: keb-ei@altmuehlnet.de
Internet: www.keb-eichstaett.de

KEB – Katholische Erwachsenenbildung Ingolstadt e.V.

Hieronymusgasse 3, 85049 Ingolstadt
Telefon 0841/936133, Telefax 0841/99354319
E-mail: keb-in@gmx.de
Internet: www.keb-in.de

**KEB – Katholische Erwachsenenbildung
im Landkreis Neumarkt e.V.**

Ringstraße 61, 92318 Neumarkt i. d. Opf.
Telefon 09181/9898, Telefax 09181/22453
E-mail: info@keb-neumarkt.de
Internet: www.keb-neumarkt.de

**KEB – Katholische Erwachsenenbildung
Roth-Schwabach e.V.**

Ringstraße 61, 92318 Neumarkt i. d. Opf.
Telefon 09181/9898, Telefax 09181/22453
E-mail: info@keb-roth-schwabach.de
Internet: www.keb-roth-schwabach.de

**KEB – Katholische Erwachsenenbildung
im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen e.V.**

Holzgasse 3, 91781 Weißenburg
Telefon 09141/8586-30, Telefax 09141/8586-87
E-mail: keb.weissenburg-gunzenhausen@bistum-eichstaett.de
Internet: www.keb-wug.de

Das Diözesanbildungswerk stellt sich vor



Direktor

Dr. theol. Ludwig Brandl
Leiter der Abt. Bildung / Apostolat
im Bischöflichen Ordinariat, Diözesan-
beauftragter für Erwachsenenbildung,
Diözesandirektor des Sankt Michaels-
bundes



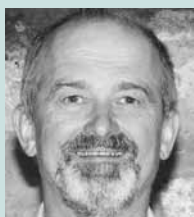
Stellvertretender Direktor und Bereich Medien

Dr. theol. Thomas Henke
Leiter der Medienzentrale der Diözese,
Referent für Mediendidaktik
und Medienpädagogik



Bereich Ehe- und Familienbildung

PD Dr. theol. habil. Marion Bayerl
Referentin für Ehe- und Familienpastoral
im Bistum Eichstätt



Bereich Altenbildung

Michael Schmidpeter, Dipl.Theol.
Referent für Seniorenarbeit
im Bistum Eichstätt



Bereich Altenbildung

Regine Schneider, Rel.-Päd.
Referentin für Seniorenarbeit im Bistum
Eichstätt und für Altenheimseelsorge
im Dekanat Neumarkt

Tagungshaus Schloss Hirschberg

Luitpoldstraße 2, 85072 Eichstätt
Telefon 08421/50-641
Telefax 08421/50-649
erwachsenenbildung@bistum-eichstaett.de
www.bistum-eichstaett.de/
erwachsenenbildung/dioezesanbildungswerk

Luitpoldstraße 2, 85072 Eichstätt
Telefon 08421/50-651
Telefax 08421/50-659
medienzentrale@bistum-eichstaett.de
www.medienzentrale-eichstaett.de

Walburgiberg 2, 85072 Eichstätt
Telefon 08421/50-611
Telefax 08421/50-628
familie-sekretariat@bistum-eichstaett.de
www.bistum-eichstaett.de/referatehefamilie

Walburgiberg 2, 85072 Eichstätt
Telefon 08421/50-621
Telefax 08421/50-628
altenarbeit@bistum-eichstaett.de
www.bistum-eichstaett.de/altenarbeit

Hofplan 5, 92318 Neumarkt/Opf.
Telefon 09181/4061311
Sekretariat: Telefon 08421/50-622
rschneider@bistum-eichstaett.de
www.bistum-eichstaett.de/altenarbeit

Hirschberg 70, 92339 Beilngries, Telefon 08461/6421-0,
Fax 08461/6421-14, schloss.hirschberg@bistum-eichstaett.de,
www.tagungshaus-schloss-hirschberg.de

Anmeldung

Zu allen Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich. Diese kann schriftlich (per Post, per Fax oder per E-Mail) oder telefonisch erfolgen. Etwaige Abweichungen und der Anmeldeschluss sind bei der jeweiligen Veranstaltung angegeben.

Bestätigung der Anmeldung

Ihre Anmeldung wird nach Anmeldeschluss bestätigt (gilt für Altenbildung, Ehe und Familie, Medien) bzw. ist erst mit Vorliegen einer schriftlichen Einzugsermächtigung verbindlich.

Ausgebuchter Kurs

Ist ein Kurs zum Zeitpunkt Ihrer Anmeldung bereits ausgebucht, werden Sie informiert und auf Wunsch in eine Warteliste aufgenommen.

Absage

Muss eine Veranstaltung abgesagt werden, werden Sie als Teilnehmer benachrichtigt.

Abrechnung

Die Kursgebühren und ggf. die Kosten für Verpflegung und Übernachtung

- sind bei Kursen ohne Übernachtung bar beim Kurs zu entrichten oder werden in Rechnung gestellt.
- werden bei Kursen mit Übernachtung per Bankeinzug 4 Tage vor Kursbeginn oder per Überweisung nach Zahlungsaufforderung (Altenbildung, Ehe und Familie, Medien) beglichen.

Absage durch den Teilnehmer

Treten Sie nach Anmeldeschluss von einem Kurs zurück, wird eine Ausfallgebühr erhoben (außer es rückt ein Teilnehmer aus der Warteliste nach):

- in Höhe der Kursgebühr
- in Höhe der tatsächlich anfallenden Ausfallkosten



**Katholische Erwachsenenbildung
im Bistum Eichstätt
Diözesanbildungswerk e.V.**

Luitpoldstraße 2, 85072 Eichstätt

Telefon 08421/50-641, Telefax 08421/50-649

E-Mail: erwachsenenbildung@bistum-eichstaett.de

Internet: [www.bistum-eichstaett.de/erwachsenenbildung/
dioezesanbildungswerk](http://www.bistum-eichstaett.de/erwachsenenbildung/dioezesanbildungswerk)



**Katholische Erwachsenenbildung
im Bistum Eichstätt
Diözesanbildungswerk e.V.**

Luitpoldstraße 2, 85072 Eichstätt
Telefon (0 84 21) 50-641, Telefax (0 84 21) 50-649
E-Mail: erwachsenenbildung@bistum-eichstaett.de
Internet: [www.bistum-eichstaett.de/
erwachsenenbildung/dioezesanbildungswerk](http://www.bistum-eichstaett.de/erwachsenenbildung/dioezesanbildungswerk)